

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Herzlich willkommen zu Defna und Chapits Wirtschaftspotcast von Welt. Mein Name ist Defna, Dietmar Defna.

Mein Name ist Chapits, Holger Chapits.

Die im Podcast besprochenen Aktien und Forst stellen keine spezifischen Kauf- oder Anlageempfehlungen dar.

Die Moderatoren und der Verlag haften nicht für etwaige Verluste, die aufgrund der Umsetzung der Gedanken oder Ideen entstehen.

Episode 299, der Lieber Defna.

Und heute müssen wir mal weniger über uns, unsere Streitkonto und über unsere Bubble reden.

Heute müssen wir mehr über den Standort Deutschland reden.

Da gab es so viele negative Schlagzeilen und so viel ungemacht.

Wenn ich zwei Artikel von Chapits an einem Tag rede, dann muss es schlecht für uns Deutschland aussehen.

Zwei Prüfarmikel auf mein Handy.

Ja, gestern.

Warum dieser Index und Habeck war auch mit drin?

Ich habe den Habeck nicht reingewandt.

Es ging um den IFO-Index, den neuen.

Der war auf den tiefsten Stand seit diesem Jahr gefallen, sogar seit November 2022.

Das war sogar der stärkste Einbruch bei der Ausblickkomponente.

Das ist jetzt nicht dazu angetan, zu erwarten, dass im zweiten Halbjahr das große Wachstum ausbricht.

Und der Habeck hatte ja vor kurzem noch gedacht, ja, es geht wieder richtig los mit Deutschland.

0,4 in diesem und nächsten 1,6 bis 1,9 Prozent wachst du.

Und wenn man diese Daten sieht...

Das war damals in Laien mit den Wirtschaftsprognosen auch der Institut.

Nee, das war vor kurzem noch, als er im Osten stand und da ein Riede gehalten hat.

Das war vor zwei Wochen noch.

Ja, aber das war die Wirtschaftsprognose des Wirtschaftsministeriums.

Das ist halt die aktuelle amtierende Wirtschaftsprognose des Wirtschaftsministeriums.

Die machen ja auch jede Woche eine neue Prognose.

Ja, aber dann muss ich mich nicht so optimistisch da hinstellen.

Ich sage, ja, nächstes Jahr noch kurz noch 1,6 bis 1,9 werden und dieses Jahr...

Also man kann das zumindest dann ein bisschen defensiver formulieren.

Und jetzt diese neuen Zahlen, die man bekommen hat und was sich noch viel frustrieren.

Es gibt ja auch noch so Beschäftigungszahlen.

Und danach sind im öffentlichen Dienst...

Beschäftigungswachstum 2,1 Prozent, 106.000 Leute dazugekommen.

Jetzt kann man ja sagen, bevor ihr jetzt einen rumnüllt und sagt,

wir wollen ja auch Schulen und Kitas haben.

Ja, ich habe danach geguckt, 24.400 Beschäftigte mehr in Schulen und 10.600 in Kitas.

Und der Rest, wenn man es drauhört, das ist einfach öffentlicher Dienst und Beamten-Tub.

Und gleichzeitig ist die Zahl der Selbstständigen auf die niedrigste Zeit 1997 gefallen.

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Freunde, nee, das bringt mich um.

Wir können uns irgendwann demnächst alle selbst verwalten mit Faxgeräten und mit, weiß ich nicht, was digitalisiert,

doch einfach die Verwaltung, dann braucht ihr viel weniger im öffentlichen Dienst.

Was du mit Digitalisierung im öffentlichen Dienst an Produktivität zu wechseln, kreieren könntest.

Aber anscheinend wollen die Leute alle eher in den sicheren Hafen des öffentlichen Dienstes

und wollen lieber Beamte werden, als sich der unsicheren Welt zu sein.

Da kann ich nur sagen, vielleicht sollte man in den Schulen dann einfach mal lernen oder leeren, dass Chancen, was Positives sind, das Risiko neben auch was Positives sein kann.

Das ist nicht unbedingt Risiko, immer nur negativ ist.

Immer nur den Verlust, die Verlustangst mehrn, sondern dass es auch möglicherweise eine riesen Chance ergibt.

Oh, der Chappitz. Wird er richtig zum Optimisten hier noch?

Nein, aber ich denke mir, das kann er sein.

Und dann sehe ich bei meinem Sohn, der ist auf so einem Elite genaht.

Ihr teilt da ja aus, ich komme ja gar nicht mehr mit.

Nein, ich finde, es ist zu frustrieren.

Kannst du gleich noch sagen, ich sage nur kurz, was bei meinem Sohn ist.

Da steht, um vor den Ferien die Schule angenehm und übergangsmäßig bis zu den Ferien schön zu gestalten,

machen wir Activity Week, verkürzen den Unterricht und machen irgendwelche Activities,

die so blödsinnig sind, dass ich mich frage, komm, dann bringt er wenigstens den Kindern irgendwas bei,

wo du was lernst, wo du irgendwie versuchst, ein Businessmodell zu schreiben,

wie du versuchst irgendwie was, was, was, was, was, was, was, was, mintmäßiges zu machen.

Leute, nee, ich warte nicht, dass da irgendwie eine Schule aus so einem Schlendrian ist

und gerne alle sagen, heute musst du Klamotten anziehen, alle die gleichen Fahrer haben.

Ja, aber erst mal ganz kurz vor den Ferien ist immer Schlendrian.

Also ich meine, das ist nicht das Problem.

Es ist drei Wochen vor den Ferien, lieber Daphne. Es sind drei Wochen noch bis zu den Ferien.

Es ist nicht so, dass nächste Woche auf der Ferien sind.

Wir erinnern uns, da früher kam über der Fernseh Tisch reingerollt.

Erinnerst du dich noch bei uns in der Schule über so eine schlechten VHS-Kassette?

Ja, ich glaube, das ist ja noch vielmehr von der Spule.

Okay, gut. So, du wolltest dir den Zahlen zu Beschäftigung sagen.

Ich bin ja da, ich bin da, da hat der Kollege ja, hat der jeder.

Es frustriert mich so, es frustriert mich so.

Also Beschäftigendienste bin ich absolut bei dir. Aufbau im öffentlichen Dienst, also klar,

bei Lern- und Kita-Personal, wunderbar, aber alles andere muss einfach, muss in der Tat digitalisiert werden.

Beim Ivo-Geschäftsklima hatte ich gestern auch den Ivo-Chef Fust im Interview dazu.

Da sagt ja vor allem die deutsche Industrie, hat jetzt wieder die Stimmung verschlechtert.

Und sie sind sehr, sehr pessimistisch jetzt wieder aktuell.

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Aber im Einblick, Lichtblick gibt es im Handel.

Ich bin ja hier für die Lichtblicke zuständig.

Okay.

Die Erwartungshaltung der Firmen im Handel hat sich verbessert.

Und das hängt ja mittlerweile mit den doch nachlassenden Inflationsdynamik zusammen.

Und übrigens die Zerlandewagze, die ich letzte Woche hier erwähnt habe,

dass ich sie gekauft habe, hat jetzt die Woche sich gut geschlagen.

Hat sie?

Auch an diesem Dienstag wieder vorne mit dabei im Dachs.

Während der Dachs schlägt sich ja alles andere als gut.

Das ist ja wirklich ein Inex.

Hat ja eine sehr, sehr schlechte Woche hinter sich.

Drei Kommariengewacht im Minus.

Nachdem ich aus dem Urlaub hier zurückgekommen bin, ging es nur abwärts.

Aber jeder Tag, jeder Tag seit der Dachs zurück ist Minus.

Es war vorher allzeit hoch.

Und da kann man ja auch mal wieder durchatmen.

Und es ist ja immer noch ein Plus von 14% seit Jahresanfang.

13,4% nur noch.

Das ist schon wieder was weggeschreddert.

Ja, 14%.

Also da kann man wirklich nicht meckern.

Und wer hätte das am Anfang des Jahres erwartet.

Und vielleicht geht dann jetzt ein bisschen die Rezessionsangst zu rumpen.

Das IFO-Institut hatte ja vor dem IFO-Geschäftsklima schon.

Seine Prognose auch gesenkt auf Minus 0,4%.

Auch dazu hatte ich den IFO-Konjunkturchef im Interview.

Beide Videos übrigens.

Eben großen Holger Chapitz, Dummartikel, verlinkt ja.

Also wer sich das nochmal anhören will.

Und der sagt ja zum Beispiel für die Gründe seiner prognose Senkung,

dass zum Beispiel einfach im Bau,

hätten sie halt bei der letzten Prognose noch erwartet,

dass sich da die Lage etwas verbessert.

Da sehen Sie jetzt überhaupt keine Verbesserung.

Und gleichzeitig schwächelt eben die Industrie.

Das sind so Belastungsfaktoren.

Und der Handel kommt ein bisschen, fängt sich etwas.

Das ist so die große Hoffnung,

dass vielleicht dann doch wieder der Verbraucher dann hier in die Presse springt.

Und deswegen muss man mal sehen,

wir haben ja so ein paar Konjunkturwetten laufen.

Und auch zum zweiten Quartal, da hat der IFO-Chef gestern dann auch gesagt,

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

naja, das könnte auch hier negative Rate geben.
Die Bundesbank sagt, das könnte ein Plus geben.
Genau, und gestern hat die Bundesbank noch,
aber die hat ja gestern schon veröffentlicht
und dann den IFO-Geschäftsklima-Index noch nicht gesehen gehabt.
Also, man ist IFO-Geschäftsklima schon wirklich sehr,
sehr guter Konjunkturbarometer,
weil da 9000 Leute befragt werden.
Also das ist so...
Was die Industrie lasse.
Ich glaube, die haben zu wenig, die haben zu wenig Dienstleistung,
sondern es wird immer ein bisschen...
Also wenn die Industrie schwächelt,
hast du immer das ein bisschen überrepräsentiert.
Und deswegen ist der immer ein bisschen zu dummig jetzt,
wenn Industrie schlecht läuft.
Und das haben wir in letzter Zeit,
das ist ja der Sektor, der wirklich am stärksten ist,
wenn du sagst, Bau.
Und dann sehe ich da, die Statistisches Bundesamt hat diese Woche
die Zahlen für die Nettozuwanderung in Deutschland.
1,5 Millionen Zuwanderung Netto.
Das ist die höchste Zuwanderung, die ich niemals hatte.
In der Bundesrepublik seit 1950.
Ja, und das liegt an den Ukraine-Flüchtlingen.
Ja, aber die Frauen auch noch wohnen.
Eine Million kommen aus der Ukraine
und brauchen auch eine Wohnung.
Aber für die wurden natürlich...
Klar, das ist...
Wohnungen fehlen in Deutschland, das ist ganz klar.
Aber wer kann sie bauen?
Wer kann sie sich leisten?
Und wer will unter diesen Bedingungen?
Wir haben ja schon oft darüber diskutiert,
was muss passieren?
Die Mieten müssen steigen,
solange wir die Mieten so künstlich deckeln
und alle anderen Preise durch die Decke gehen.
Das wird den Ukraine-Flüchtlingen gefallen,
wenn er höhere Mieten zahlen muss,
bzw. das dürfe wir dann mit höherem Wohngeld ausgleichen.
Wunderbare Idee.

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Ich finde, das ist eine gute Idee, dass wir das so machen.
Ja, du willst ja sonst immer Marktregulare inhaben?
Nein, ich will keine Marktregulare.
Du hast wahrscheinlich...
Ich will keine Marktregulare.
Du hast doch auch beim CO2-Praß zum Beispiel.
Stimmt, da will ich.
Und bei anderen Sachen auch.
Manchmal bist du Ökonomisch.
Ich will den Markt wirken,
aber der Wohnungsmarkt ist meines Erachtens...
Da gibt es Marktversagen.
Bei mir ist es immer...
Das Marktversagen gibt es nur,
weil es politische Eingriffe gibt.
Und gegenüber...
Die Frage ist, wenn der Markt freigegeben wird,
gibt es dann die Angst, dass man versagen wird.
Ich würde sagen, beim Wohnungsmarkt ist es leider so.
Und jetzt haben wir in den letzten Jahren
so viel Versäumnisse gehabt.
Wenn du ihn jetzt freigibst,
hast du einfach nur höhere Mieten
und hast nicht eine neue Wohnung mehr gebaut.
Bevor du das anreizt...
Bevor du das anreizt...
Aber du würdest dann natürlich...
Der Anreizt wird da auch noch nicht so stark...
Nein, natürlich würde das nicht so von heute auf morgen gehen
und dass du auf einen vom Himmel
dann irgendwie eine neue Wohnung fadest.
Du hättest erst mal nur für alle Mieter,
für alle Vermieter dieser Welt,
hättest du einfach eine kleine Voreucher.
Ich kann es verstehen, du bist Vermieter.
Da hätte ich auch Bock drauf,
dass man es freigibt,
damit man einfach bei einem kleinen,
einen kleinen warmen Regen bekommt.
Aber dann hättest du wieder deine Handels...
Dann könntest du deine Handelsfreunde fragen.
Dann werden die auch nicht mehr so optimistisch,
weil wenn du jetzt den Leuten noch kaufkraften ziehst,

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

nachdem sie jetzt schon so viel ausgegeben haben für Inflation.
Und dann wird natürlich noch mehr die AfD wählen.
Ist ja klar.
Wobei, das sind ja eher die Ausbesitzer, die im Landkreis Sonneberg hat.
Haben die überhaupt eine Hausbesitzer?
Gibt es da viele Hausbesitzer?
Ich habe keine Ahnung.
Besitzer, nicht Besitzer.
Nein, Besitzer.
Landkreis Sonneberg ist ja wohl in Thüringen einer der wirtschaftlich prosperierendsten, also der gut dastehende, sein ländlicher Landkreis.
Und da gibt es sehr viele Eigenheimbesitzer.
Und dann klar wurden die dann von den Heizungsplänen da etwas überrumpelt.
Aber Habi muss Heizungsgesetz.
Es ist ja jetzt wohl in trockenen Tüchern.
Es gibt viele Einzelheiten an dieser Stelle.
Aber das könnte ja auch ein Faktor sein, der bisher die Konjunktur belastet hat.
Und dann auch wieder für Erleichterung sorgt, wenn dieses Thema jetzt mal vom Eis ist.
Das Thema vom Eis heißt dann bestimmt, wir verschieben es mit der Heizung.
Für dich denken, ich sage einfach, wir haben Übergangsfristen bis 2000.
Es gibt dem Einzelnen viele Übergangsfristen, aber für Neubau- und Neubaugebiete nicht.
Aber wie gesagt, wir brauchen uns nicht diskutieren.
Wir können uns die Einzelheiten.
Aber es wird ein bisschen entspannter geregelt.
Und das hat auf jeden Fall der Konjunktur auch nicht geholfen.
Und auch nicht der politischen Großwetterlage.
Aber ich meine, zu Sonneberg, da wurde dann lackatiert, raus aus dem Euro, Friedensverhandlungen mit der Ukraine jetzt.
Dafür haben die alles gestimmt?
Ja, dafür haben die alles gestimmt.
Vielleicht wollen die Freistaat Sonneberg?
Ja.
Der Landrat wird jetzt Sonneberg demnächst unabhängig erklären.

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Und dann gleich folgt als nächstes das Referendum,
ob man sich dem Putin Reich anschließen möchte, möglicherweise.
Wenn die mir nicht so sicher, ob das jetzt noch so appealing ist,
wenn die selbst in die Industrie nicht hinbekommen.
Wo man nicht so richtig weiß, wie da die Lage ist.
Auch das ist sehr unübersichtlich, die Lage.
Also, das war auf jeden Fall ein Protestwahl.
Und wie man, wie gesagt, an der Plakatierung lesen kann,
wie ein Landrat überhaupt nicht zuständig ist.
Also für die Themen.
Und vielleicht gibt es ja dann die große Enttäuschung,
wenn dann in sechs Jahren Sonneberg immer noch mit dem Euro bezahlen muss.
Ich kann Sonneberg demnächst mit dem digitalen Euro bezahlen.
Das wäre ja dann auch schon was.
Ich glaube nicht, dass das die AfD-Programmatik ungefähr wird.
So, wir springen hin und her.
Also, wir haben so ein bisschen über Konjunktur gesprochen.
In der Tat, die Lage verdüstert sich so ein bisschen.
Aber ich bleibe natürlich so ein bisschen.
Die Lage verdüstert sich dramatisch, würde ich sagen.
Dramatisch, minus 0,4 Prozent.
Aber du musst doch mal, ich sage noch mal,
wenn du eine Zuwanderung von so vielen Leuten hast,
gut, wir haben auch eine Abwanderung.
Es gibt immer mehr Deutsche, verlassen nämlich auch Deutschland.
Man hat irgendwie das Gefühl, dass die Leute,
die mehr zum Bruttoinlands-Produkt beitragen gehen
und Leute, die möglicherweise nicht so viel zu beitragen kommen.
Das ist so ein bisschen negativer Saldo.
Also, man kann das dann wahrscheinlich nicht aufeinander aufregnen.
Die Kriegsflüchtlinge, weil in einem grenzenden Land
ein furchtbarer Krieg herrscht.
Und das ist eine Million.
Das ist natürlich ein großer Sonne-Effekt.
Der Zuzug aus dem Ausland ist 2,7 Millionen.
Lieber Daphna, wenn ich noch mal kurz erwähnen darf.
Wir haben 2,7 Millionen Menschen
sind im vergangenen Jahr dazugekommen
und 1,2 Millionen Menschen sind aus Deutschland ausgewandert.
Macht einen Saldo von plus 1,5 Millionen.
Und wenn ich jetzt sage, wenn die Bevölkerung um 1,5 Millionen
noch die abrechnen, weil es gibt mehr Tote in Deutschland,
als mehr Geburten.

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Also insofern haben wir dann auch noch ein bisschen was weg.
Also haben wir insgesamt ungefähr 1,1 Millionen Bevölkerungszuwachs.
Und für diesen 1,1 Millionen Bevölkerungszuwachs
hat es kein Wachstum gekriegt.
Und das finde ich frustrierend.
Weil einfach Bruttoinlandsprodukt ist ja,
zahl ja Leute, mal Output der Leute.
Und wenn ich mehr Leute habe, sollte es eigentlich auch mehr Output geben.
Aber irgendwie scheint das noch nicht so weit.
Deswegen kann ich nur sagen, jetzt müssen wir es echt schaffen,
die alle in diesen Arbeitsmarkt zu kriegen.
Und das muss einfach gehen.
Das kann nicht sein, dass die Leute keinen Job kriegen,
weil sie keine Arbeitserlaubnis kriegen oder was auch immer.
Diese Ausreden will ich nicht mehr hören.
Das muss irgendwie gehen.
Und wenn die Leute in der Verwaltung dazu kommen sind,
um da die Integration voranzubringen,
dann würde ich sogar sagen, dann könnt ihr gerne auch die Leute
in die Verwaltung, die dazu kommen sind, dazu nutzen,
dass wir irgendwie eine Integration hinbekommen.
Aber das muss irgendwie hinbekommen.
Ich finde das frustrierend, dass du so viele Leute dazu bekommst
und trotzdem nicht wächst.
Das ist nicht cool.
Das ist schlecht.
Das ist natürlich dauert, bis neue Leute in den Arbeitsmarkt integriert werden
und dann wirklich beitragen können.
Das ist richtig, aber absolut.
Man muss hier überall schneller werden.
Deutschlandtempo ist in allen Bereichen.
Das neue Deutschlandtempo wird man gar nicht sehen.
Es gibt es nur in allen Bereichen.
Das waren diese komischen LNG Terminals.
Das ist das einzige Deutschlandtempo, das wir hatten.
Und sonst gab es nie wieder Deutschlandtempo.
Ich wüsste nicht, wo es sonst noch Deutschlandtempo gibt.
Es gibt mir noch zwei Beispiele.
Das waren diese Terminals.
Und das war alles.
Und sonst, danach haben wir nie wieder so ein Deutschlandtempo gehört,
gesehen, irgendwas gehabt.
Hast du was? Deutschlandtempo?

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Bei der Bahn wird bei 2100, die dann auf 5G an Bord haben.
Ich weiß nicht, was man noch alles hat.
Also ich sehe kein Deutschlandtempo.
5G kommt an Bord.
Das sind noch diese Zeile.
Der Anteil des Ökostroms ist gestiegen um 3%-Punkt.
Auf 52% im ersten halben Jahr.
Da hat die Sonne im Mai sehr stark geschehen.
Aber es gibt auch ein paar positive Dinge, die man erwähnen kann.
Aber in der Tat Deutschlandtempo ist noch nicht so richtig,
Flächendecken zu spüren.
Da kann man überall noch nachbessern.
Das ist nicht so stark.
Es ist natürlich frustrierend, weil die Bürokratie nicht so leicht zu beziehen.
Wenn wir immer mehr Leute einstellen in den öffentlichen Dienst,
wird die Bürokratie nicht unbedingt geringer.
Eine Bürokratie tendiert ja immer dazu, immer größer zu werden,
möglichst sich immer mehr auszubreiten,
damit du irgendwie dann je größer du bist,
desto weniger kannst du es abbauen.
Das ist so schwieriger wird es für dich.
Deshalb ist ja solche Zahlen immer blöd.
Jetzt haben wir auch noch gewinnen waren,
da müssen wir auch noch darüber reden.
Wir haben ja vor Kurzem darüber geredet,
wer die bessere grüne Aktie ist.
Ich habe ja auf Nordics gesetzt.
Der Kollege hat auf Siemens Energy gesetzt.
Diese Wette werde ich wahrscheinlich gewinnen bis zum Jahresende.
Siemens Energy am Donnerstagabend
und am Freitag hat sie dann in der Börse durchgeschlagen,
mit minus 37 Prozent.
Der Prognose komplett vom Markt genommen.
Und man hat offenbar, ja, fundamental,
ich weiß ja gar kein Wort mehr, was da los ist,
weil der Windkrafttorch der Siemens Garmisa,
die man ja erst komplett übernommen hat.
Und jetzt bemerkt man hat einen Scherbenhaufen übernommen.
Das ist ja wirklich dramatisch, was da los ist.
Man hat sowohl Problemen
mit den bereits installierten Windkraftanlagen an Land
und weiß nicht, was dafür Haftungssummen in den nächsten,
ja, schon fast sagen, Jahrzehnten auf einen zu kommen.

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Und auf der anderen Seite hat man Probleme mit dem On,
mit dem Offshore-Ausbau.

Auch da läuft es nicht, wie gedacht,
also an allen Ecken und Enden Probleme.

Und auf mindestens eine Milliarde schätzt man ja
ungefähr allein diese Schadener Satzkosten,
die da auf Siemens Energy zukommen.

Auf der anderen Seite muss man sagen,
mich hat es ja gestern schon ein bisschen in den Finger gejuckt.

Wenn ich jetzt irgendwie so Cash gehabt hätte,
dann hätte ich da ein bisschen zugegriffen.

Das ist schon ein Plus.

Ja, an diesem Dienstag gibt es nämlich eine gewisse Erholung,
weil ich meine 37 % Minus am Freitag, am Montag ging es dann nochmal
nach unten ein paar Prozent.

Und irgendwann ist vielleicht auch eine Überreaktion da,
würde ich sagen, so sieht es übrigens heute auch,
goldene Sacks, die haben gesagt,
der Kursverlust sei übertrieben
und haben die Papiere zum Kauf empfohlen.

Hatten Sie vorher schon?

Es gibt wenige.

Was sich faszinierend von den Analysten findet, die meisten,
es gibt ein einziges Brokerhaus,
die ihre Meinung nach oben verändert haben.

Die meisten haben ihre Meinung entweder gleichbehalten,
also wie Goldmann beispielsweise,
oder haben sie runtergestuft,
die Zettbank hat runtergestuft, City hat runtergestuft
oder Jeffries haben runtergestuft.

Und nach so einem fetten Einbruch ist ja das Risiko,
sollte es eigentlich drin sein.

Dann würde man jetzt nicht unbedingt,
ja, also denke ich jetzt immer.

Oder es ist halt wirklich so dramatisch,
dass man, ja, mit weiteren hier aufs Botschaften rechnen muss
und Bernstein und Landesbank Baden-Württemberg,
die waren vorher schon mit Zell unterwegs.

Also insofern muss man sagen, Glückwunsch an die beiden,
die haben das vorher schon gesehen
und viele haben aber das erst jetzt danach gesehen oder...

Und auch der hat Shep jetzt dann nicht gesehen,
der normalerweise überall Probleme sieht, aber...

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Nein, ich finde von der Theorie ist es ja auch ein geiler Laden.
Also das muss man wirklich sagen,
wie hast du halt genau die Aktien für die Energiewende,
alte Technologie, grundlastfähig,
Gaskraftwerke, auch schon moderne Gaskraftwerke,
du hast die Netzinfrastruktur,
wo du, wenn du das ausbaust, hast du dabei,
du hast jetzt auch die Windkraftsparte,
wo du einfach Windoffshore, Onshore,
du hast eigentlich alles dabei, was du brauchst,
um diese Energiewende weltweit erfolgreich zu machen.
Und wenn du das nicht hinbekommst,
dann würde ich sagen, entweder total verkorkster Laden,
schlechtes Management oder beides.
Oder? Ich weiß es nicht.
Du hast ja Christa auch häufiger da gehabt.
Ich hatte ihn schon ein paar mal, ich finde immer,
der hat immer einen sehr guten Eindruck gemacht
und da ist natürlich sehr eloquent und so weiter,
kann gut Dinge erklären,
kann gut auch die Zusammenhänge erklären
und was nötig ist für die Energiewende.
Ist da wirklich auch ein sehr klare Vorkämpfer bei der Politik
und sagt, wir müssen wirklich die Energiewende
sehr vehement rasch umsetzen,
weil wir brauchen Planungssicherheit und dergleichen.
Auf der anderen Seite, sein eigen Laden hat er offenbar...
Also, man fragt sie natürlich,
die haben jetzt Siemens-Gameser ja komplett übernommen
und waren ja schon lange beteiligt.
Siemens-Gameser ist entstanden aus der Fusion des deutschen Siemens-Windgeschäftes,
das hauptsächlich Offshore, also für Windkraftanlagen an See zuständig war
und der spanischen Gameser,
und die haben hauptsächlich Windkraftanlagen an Land produziert
und offenbar sind da doch zwei Kulturen aufeinander gestoßen,
wie man jetzt quasi erkennen kann oder lesen kann und hören kann,
die nicht so zusammenpassen, wo dann irgendwie halt
über seit 2016 eben dann nicht eine einheitlich funktionierende Fusion gegeben hat
und wo man immer versucht, da dann nochmal Probleme und dann Teppich zu kehren, wie es dann
hieß
und irgendwann kommt es halt dann, wenn es dann aufbricht,
dann hat man ein richtiges Problem.
Aber sind das jetzt zwei Unternehmensteile,

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

die haben die nicht eine zentrale dann?

Ja, das schon, aber auf einmal gibt es ja dann immer...

Unter schlechten Zuständigkeiten.

Ja, und ich meine, du weißt du, das oft bleiben ja die Kulturen, weil man das nicht schafft irgendwie eben das gut zu managen in der Fusion und ich nehme jetzt einfach mal an, ohne mich da im Detail auszukennen, das ist natürlich schon sehr viele, das ist einfach was anderes, es ist ein Offshore Windrad zu bauen, eine ganz andere Herausforderung wie ein Onshore.

Aber wer hat denn jetzt die Qualitätsprobleme, war das nicht Offshore?

Dann müssen...

Welche Sparte hat jetzt die Qualitätsprobleme, wo die Rotoren anfangen zu vibrieren und wo du möglicherweise richtig viele Schadenersatz verlässt?

Welche Sparte ist das? Onshore oder Offshore?

Ich glaube, das war sogar...

Das wäre spannend, weil ich...

War Onshore.

Okay, dann wären es also...

Dann sind es die Spanier.

Ich weiß nicht, keine Ahnung, wer jetzt die Qualitätsmenge zu vertreten hat.

Hm, kann ich jetzt nicht...

Wie wenn es irgendwie nachreichend im Zweifelsfall in der kommenden Woche wer jetzt die Qualitätsprobleme hat?

Es gibt ja nicht nur einfach...

Es gab erst Lieferengpässe, dann gab es diese, dann gab es falsche Verträge, die gemacht worden waren, wo das nicht kostendeckend war.

Also wirklich alles ist irgendwie schief gelaufen.

Jetzt gibt es noch Qualitätsprobleme, wo man im Zweifelsfall nachhinein noch Schadenersatzpflicht.

Ich werde, und das über wie viele Jahre waren es, 20 oder so?

Ja, bis zu 20.

Grauensvoll, also das will man alles nicht haben.

Und deswegen...

Ich war wirklich frustriert von dieser Meinung...

Aber hast du dann deine Siemens Energy-Aktie verkauft?

Nein, ich habe die noch.

Als ich nach Vatis 35% fällt, verkaufe ich ja nicht.

Ich habe auch überlegt, ob ich nachkaufe, aber aus Prinzip habe ich es nicht gemacht, weil ich einfach denke, wer so schlechte Governance hat und wer nicht mitbekommt, dass in deinem eigenen Laden so ein Problemfall existiert,

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

dem will ich nicht noch weiteres Geld geben,
auch wenn es da vielleicht eine Kurschöpfung gibt.
Bei mir häufig so, dass ich in China sehe,
ich ja auch keine Chance, habe ich trotzdem mein Ali Baba
und meine Baidu und meine Tencent,
habe ich noch, aber ich würde nie wieder neu in China investieren,
weil ich immer denke, hey, das ist ein Land.
Aber das ist sehr unlogisch.
Wenn das Land bei so einer Investmenthaltung ist,
ist es sehr unlogisch zu sagen.
Warum?
Ich würde jetzt nicht neu und ich behalte es jetzt.
Normalerweise sagt man ja...
Was ist denn halt Legacy-Kost?
Die hat man halt und die behält man.
Man kann ja entweder man zieht an eine Reißlein,
weil man nicht mehr überzeugt ist oder...
Das mache ich selten.
Das ist nicht sehr rational dieses Verhalten.
Nein, ich bin auch kein sehr rationaler Anleger, gebe ich zu.
Ich habe meine rationalen Sachen,
die mir eine Basis-Investments,
wo ich irgendwelche ETF-Sparpländer habe,
die laufen automatisch, dann mache ich nichts,
da wird auch nie was gemacht.
Und meine einzelnen Aktienpositionen,
da habe ich ja wie so eine Briefmargensammlung,
lauter bunte Sachen, da bin ich jetzt auch nicht sehr rational.
Aber ich würde jetzt halt nie mehr aktiv neu da,
wo ich mir denke, da ist ein Governance-Problem,
würde ich da nicht mehr neu dazu kaufen.
So, das ist die Sache.
Aber würde ich es verkaufen, da denke ich immer so, nee.
Es muss ja auch, vielleicht gibt es auch wieder eine Erholung
und vielleicht war es alles nicht so schlimm oder...
Ich weiß es nicht.
Aber es war ja so, dass sogar,
zumindest hat es eine Blumbergeschichte geschrieben,
dass es einzelne Private Equity-Gesellschaften wie KKR gab
und andere, die wollten den Anteil von Siemens
noch an Siemens Energy kaufen
und sind da hingegangen und haben dann in die Bücher geguckt
und haben dann festgestellt bei der Dewey Dillon,

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

die haben das wohl gemacht, dass es da Probleme gibt.
Und dass die Aktien für die Probleme, die es da gibt,
viel zu hoch bewertet waren.
Und dann haben sie dann wieder zurückgezogen.
Ich fand die Geschichte noch ganz spannend,
dass Private Equity-Gesellschaften, wenn sie in die Bücher gucken,
Probleme sehen, wo das das eigene Management
von Siemens Energy nicht tut.
Da würde ich mich fragen, wenn ich die Geschichte gelesen hätte,
als Chef würde ich sagen, nee, das geht nicht.
Und dann würde ich da was verändern müssen.
Und wenn jemand schon zum 20. Mal bei Gamessa
irgendwas runterstuft, würde ich auch sagen,
nee, also derjenige, der das macht,
der scheint an der falschen Position zu sein.
Aber es ist von außen einfacher gesagt,
dass es vielleicht von innen zu regeln ist.
Aber es ist auf jeden Fall ein Vertrauensverlust entstanden.
Das ist auf jeden Fall so.
Genau wie bei meinen Chemie-Aktien.
Ich glaube, am Jahresanfang war ich ja bullisch für Chemie-Aktien.
Das war, ich glaube, mein Ausblick für 2023.
Hatt ich aber auch Langsays dabei.
Lief ja auch dann die ersten Wochen super.
20 Prozent ist hier gestiegen.
Mittlerweile auch das ist zu Bruch gegangen,
weil fettige Windwarnung bei Langsays,
die wirklich sehr, sehr fett ausgefallen ist.
Zum Glück hat er dann Covestro noch am gleichen Tag
einen Übernahmeangebot bekommen.
Und ist vom deutlichen Minus ins Plus gedreht.
Also ist ja auch eine deiner Aktien.
Auch meine Ahnung.
Ich bin da gehitscht.
Ja, das ist die...
Also so schlecht können die Unternehmen dann auch nicht sein.
Nein, die haben natürlich was.
Die haben natürlich was.
Aber es ist natürlich ein zyklisches Geschäft.
Das wissen wir schon immer.
Aber wenn du jetzt als Mittelöstliches,
oder als, ich glaube, aus Dubai kommen,
oder Abu Dhabi oder irgendwie,

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

wenn du sagst, ich will meine Wertschöpfungskette vergrößern
und will ein bisschen was veredeln,
will ich nur Dorfes Öl aus dem Boden holen,
sondern will auch noch das Öl gleich in meiner eigenen Bude verarbeiten können,
dann ist es natürlich super, wenn du so ein Covestro hast.
Und dir auch dabei sind, sich grün umzubauen und so weiter.
Das kann dir dann auch als Unternehmen helfen,
der du jetzt gerade noch im einfachen Ölgeschäft bist.
Und das ist natürlich für dieses Attraktiv, glaube ich, sofort.
Und für Covestro wäre es eigentlich auch attraktiv,
wenn man die Rohstoffe bekäme.
Und insofern könnte man eine Wien-Win-Situation draus machen,
aber nicht zu dem Preis jetzt.
Also wenn er würde ich sagen, dann müsste sie mindestens,
dann müsste er 65 B.
Also meine Aktien kriegt er nicht unter 70.
So, damit ich es mal hier gleich gesagt habe.
Gibt es dann die letzten Partien auf dem Aktient,
die wir gerne haben?
Covestro.
Ich habe mich übrigens schwer in Hartzons von meinen Tesla-Positionen getrennt.
Hast du?
Ja, ich habe das letzte Woche.
Weil die ist mir wirklich zu schnell, zu steil gestiegen.
Und habe dann, glaube ich, am Mittwoch war es, glaube ich, so.
Eine gute Entscheidung, kurz bevor der Barclays-Mann Karl
und heruntergestuft hat.
Kurz bevor die alle anderen heruntergestuft haben,
weil es ist immer noch mal ein Tag jedes Mal noch hoch.
Dann dachte ich, bei Tesla bin ich ja auch immer ein bisschen mehr
auch auf der Tradingseite.
Und die ist ja super gelaufen seit Jahresanfang.
Hast du wieder Liquidität? Was machst du jetzt damit?
Ich bin ein bisschen auf verschiedene Positionen verteilt.
Und von daher habe ich nicht jetzt groß irgendwelche neuen Sachen gemacht.
Eine Sache noch habe ich gemacht, genau.
Die verrate ich dann bei meinem Bullen der Woche.
Aber ich hatte mir wirklich belegt, ob ich jetzt VW damals zugreife.
Die schreit einen ja schon fast an von billiger Bewertung.
Aber auf der anderen Seite...
Sie wird immer billiger.
Und jetzt gab es wieder einen großen Investor-Tag
und mit tollen Rendite-Zielen, die da ausgegeben wurden.

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Allein sie glaubt keiner.

Und ich frage mich einfach, warum die damals den Herbert Dies vom Hof gejagt haben, weil der hatte genau diese Probleme benannt.

Aber der hat sich hingekriegt.

Aber der war einfach...

Die Probleme zu benennen, ist das ein...

Naja, aber er hat halt immer auch, weil er ein bisschen zu radikal war und zu fordernd, und dann eben immer die Arbeitnehmervertreter sofort aufgeschrieben haben.

Die Software haben sie bis heute nicht.

Die haben eine Riesen-Softwareschmiede gebaut, was halt funktioniert, nix.

Das hat er nicht.

Wenn du nur ein Elektro-Cup in die werden willst

und dann die Software in die hinbekommst.

Obwohl du so viel da reininvestierst,

dass du wahrscheinlich besser dir irgendwie ein Softwareunternehmen in Amerika hättest kaufen sollen, als du selbst so aufzubauen, dann muss man sagen, leider gescheitert.

Also unabhängig von allen Sachen, die du mit den Gewerkschaften...

Natürlich.

Aber die VW ist jetzt wieder heute am Dienstag, wo wir aufnehmen, gerade mal noch bei 120. Guck mal, wie groß sie ist.

Ich meine, das ist ja...

Sie sind mittlerweile kleiner als BMW.

Nee, und vor allem...

68 Milliarden.

Die VW kostet jetzt die Makravitalisierung,

wenn sie so hoch wie der Anteil an Porsche, den sie noch halten.

Fast, ja.

Also ungefähr.

Noch ein bisschen höher.

Du kriegst aber den Rest fast geschenkt.

Du hast wohl die recht, aber...

Aber daher kriegst du einen Rest, genau.

Aber wenn du denkst, dass der Rest auch wirklich Probleme hat, sag mal so, dann hast du...

Ich meine, darauf habe ich ja immer hingewiesen.

Und da habe ich immer gesagt, hallo, Tesla, richtig, und VW fährt hinterher.

Aber dies hat versucht wenigstens den Laden um zu krempeln.

Aber das ist halt ein Riesentanker.

Und dann eben diese ständigen Widerstände.

Und sobald du irgendwie mal was effizienter machen willst,

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

dann schreit der Betriebsrat auf, dann schreit die Politik auf
und das Land Niedersachsen.
Also das ist wirklich schon wirklich sehr,
sehr schwer reformierbar.
Und dann, wie gesagt, in China haben sie einen Anschluss verloren.
Und das ist halt das Problem, weil sie einfach auch...
Aber dies hat ja dann die Elektromobilität quasi auf die
Überholspur gesetzt.
Aber du hast immer BMW getestet.
Du hast immer BMW getestet.
Sie sind jetzt 70,8 Milliarden schwer.
Und VW ist 68 Milliarden schwer.
Und Mercedes ist 76,5.
Also VW ist mittlerweile der kleinste von allen.
Und BMW hat zugelegt im letzten Jahr,
glaube ich, oder in diesem Jahr, 40 Prozent oder so,
wahnsinnig viel.
Und VW gehört Digimino, ist heute Digimino.
Irgendwie scheint ja, was nicht funktioniert zu haben.
Naja, BMW profitiert jetzt halt noch von den hohen Marschen,
die sie gehabt haben.
Ja, aber die sind auch in Deutschland aktiv.
Die haben genau das gleiche Problem mit...
Ja, aber es sind halt...
Ich meine, wenn du jetzt nur Branche nehmen würdest,
dann verstünde ja VW auch besser da,
aber natürlich die massen Hersteller haben natürlich eher...
eher Marschenprobleme, die die premium Hersteller noch nicht haben.
Aber das wird natürlich auch...
Und wie gesagt, bei BMW bin ich dafür skeptisch
mit ihrer Technologie offen halt.
Ich glaube, die verzetteln sich.
Und da finde ich es natürlich schon konsequenter,
vom VW-Konzern da schon starker Richtung E-Mobilität zu gehen.
Und ich finde ja, der E-Bus, den hat der Kollege Sommerfeld auch getestet,
habe ich gelesen, das ist ja natürlich schon ein sehr spieles Auto.
Also das ist halt wirklich...
Ich finde, da schaffen sie es halt,
an diese Bulli-Nostalgie anzugnüpfen,
und es genau zu wirklich in die Zeit,
all der E-Mobilität zu transferieren.
Das ist halt wirklich dann ein wirklich...
Ich kann mir vorstellen, also es ist natürlich auch schon eine teuer,

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

aber dass das schon ein Auto ist, das irgendwie auch Fans finden wird, vielleicht so ein cooles E-Auto auch werden könnte.

Möglicherweise.

Aber zu viel bitte nicht, dann haben wir wieder so viel Parkplatzverbrauch. In Berlin sind ja jetzt alle neuen Radwege gestoppt worden von der Neulich. Also ich finde das auch...

Wir haben jetzt ja den CDU-Bürgermeister Herrn Wegener, und der hat eine Senatoren, eine Verkehrsensatoren, die hat alle Radwege gestoppt, wo auch nur ein Parkplatz wekommt. Und ich finde das ja wirklich faszinierende, neue Bewegung. Ich finde, warum man Verkehrspolitik nicht mal unideologisch machen kann, ich verstehe es einfach wirklich nicht, wie man entweder in die eine Richtung ideologisch sein muss, aber in die andere Richtung macht es doch einfach mal, ihr wollt die Stadt mit mehr Fahrrädern haben, und wollt vielleicht die Autos bis zurückdrängen, dann muss es ja nicht so radikal wie die Grünen machen, aber man kann es auch wirklich cleverer machen. Und es scheint immer nur das ein oder das andere zu geben. Es gibt entweder Parkplatz weg oder Parkplatz. Ja, aber die haben teilweise sogar die Radwege, die da waren, die da waren, haben sie einfach durchgestrichen, weil jetzt nicht klar war, ob da doch noch die Parkplätze bleiben oder nicht, und wollten sie wieder rückgängig machen, jetzt haben sie das, wo wir wieder aufkommen. Du fährst als Fahrradfahrer, fährst durch Berlin, und dann sind die Radwege mal durchgestrichen, mal nicht, du denkst auch immer so, hey, wo fahre ich jetzt lang? Deswegen kommt es nur zu spät jetzt. Wo ich lang komme, gibt es fast keine Radwege. Rosenthaler Straße wirst du keinen Radweg finden, und auch den Rest des Wegs nicht. Aber gut, jetzt haben wir eigentlich schon die Vorrede gehalten. Wir werden ein bisschen umrundet und umrandet, und die Vorrede gehalten, und dann bekommen wir mal uns ein Rubriken, uns widmen. Sehr gut. Ich würde ja anfangen quasi. Musst du ja auch, du willst ja auch, ich werde auch das Thema auch einleiten. Mein Bär der Woche geht einmal mehr an die Briten. Ich habe einfach ein Herz für Sie. Was haben Sie wieder verkehrt gemacht?

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Was ist denn jetzt wieder?

Ist immer das Gleiche.

Es geht immer noch um den Brexit,
und man darf, man muss einfach immer wieder daran erinnern,
dass das vielleicht keine so kluge Entscheidung war.

Am 23. Juni 2016 war dieses Referendum,
in dem dann knappe mehr der Briten für den EU-Austritt gestimmt hat,
und das hat sie jetzt eben zum siebten Mal schon geäußert,
schon 2020, erst war ja der Austritt dann vollzogen.

Und aus diesem Anlass gab es dann doch wieder einige Stimmen,
die nochmal rekapituliert haben, zum Beispiel von der EHK,
der deutschen Industrie- und Handelskammer,
und der Außenwirtschaftschef Volker Dreier hat letzte Woche gesagt,
zum Jahrestag der Brexit ist ein wirtschaftliches Desaster
für beide Seiten des Kanals,

und hat in paar Zahlen aufgezählt, zum Beispiel,
dass Deutschland 2022 nur noch waren im Wert von 73,8 Milliarden Euro,
und das vereint die Königreich exportiert hat,
und damit 14,1% weniger als 2016,
im Jahr vor dem Brexit-Votum, also weniger.

Also man hätte ja annehmen können, logischerweise,
dass es natürlich normalerweise in so einem Zeitraum
und das Volumen gestiegen sei.

Und 2016 war Großbritannien noch der drittgrößte Exportmarkt Deutschlands
und 2022 auf Platz 8 abgerutscht,

weil es Handelspartner ist, sieht sogar noch mal krasser aus,
der Vergleich, da ist das Land von Platz 5 auf Platz 11 abgesagt,
also Handelspartner X und imported zusammengefasst.

Dann haben die Direktinvestitionen in Großbritannien von Deutschland abgenommen
und vieles, vieles mehr.

Das ist das eine, also die Handelsbeziehungen
sind relativ nachvollziehbar und sie beklagen,
dass eben die Handelsbeziehungen durch erhebliche Planungs- und Rechtsunsicherheit
im UK-Geschäft deutsche Unternehmen erschwert werden
und immer wieder auch die Gefahr von weiteren Handelskonflikten
zwischen EU und den Vereinigten Königreich bestehen.

So, das ist eine und bei den Briten selber hat es zum Beispiel dazu geführt,
dass es mit einer Ursache, dass die Inflation in Großbritannien
immer noch überdurchschnittlich hoch ist,
die Verhärte bei 8,7% zuletzt

und das ist der höchste Wert unter den großen westlichen Industrieländern
und deswegen musste letzte Woche die Notenbank nochmal den Leitzins
kräftiger erhöhen als erwartet worden war, nämlich auf 5%.

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Und das ist für die Briten vor allem auch ein großes Problem, weil der Hypothekenmarkt, und das spüren jetzt eben die britischen Immobilien-Häuslebauer sehr, sehr direkt, anders finanziert ist als in Deutschland, denn dort haben sie in der Regel Variable oder sehr kurz laufende Kredite nur in der Regel, nur zwischen 5 Jahren festgeschrieben und deswegen macht sich das natürlich sehr stark und sehr schnell in den Kassen der Verbraucher bemerkbar und deswegen ist es natürlich noch viel mehr als hierzulande ein großes Konjunkturrisiko, weil wir in Deutschland ja mindestens 10 Jahre in der Regel in der Hypothekendale in Laufen eher 15 Jahre, manche sogar noch längere erfristen und entfällig. Also da schlägt so eine Zinserhöhung dann nicht, zumindest nicht auf diejenigen durch die zuletzt finanziert hatten vor einigen Jahren, aber pö ja pö kommt natürlich jetzt auch hier höhere Finanzierungskosten von Leuten, die jetzt vor 10 Jahren sich in Hypothekendalen geholt haben. Aber in Großbritannien ist es eben viel schärfer mit den kurzfristigen Zinsen und das sind die zuletzt doch deutlich über 6% gestiegen, die 2-jährigen Hypothekenzinsen und das ist natürlich eine große Belastung und die Belastungen für die Haushalte steigen deutlich an im Schnitt, aber das ist so eine Schnittzone, die es kürzlich gab, die ermittelt wurde beim durchschnittlichen Haushalt, der eine Umschuldung vornimmt, müssen dann 3.375 Euro pro Jahr mehr ausgeben. Aber wie gesagt, was sagt so ein Durchschnitt? Nicht relativ viel. Aber es trifft halt sehr viele Haushalte, bis 2026 etwa 7,5 Millionen Haushalte, die dann von der Erhöhung getroffen sind. Also es gibt einfach viele, viele Immobilienbesitzer in Großbritannien, weil der Immobilienmarkt daher vielmehr ihre Rolle spielt und der Wunsch nach Eigentum sehr weit verbreitet ist, die sogenannte Immobilienleiter, die man gerne erklimmt. Man fängt einfach an in einer kleinen Wohnung, was ja auch absolut sinnvoll ist und wann natürlich zu Zeiten von Niedringzinsen viel, viel leichter und jetzt schlägt es eben sehr durch und das kann natürlich sich weiter auf die Konjunktur bemerkbar machen. Deswegen hängt das alles auch mit dem Brexit zusammen, nicht ausschließlich, aber der Brexit verteuert, er hat eben die Arbeitskräfte verknappt und dazu geführt, dass hier die Löhne steigen und die Waren verteuert werden und so weiter. Und deswegen mein Bär der Woche für die Briten und ihren Brexit, den sie am eigenen Leibe auch zu spüren bekommen. Das ist doch gut. Und wenn es schön ist, die Geldpolitik spiegelt sich sofort, geht sofort, hat da nicht irgendwie so ein halbes Jahr oder zwei oder fünf Jahre Timelacks, dann merkt es halt sofort

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

und kann es dann hoffentlich auch mal die Wirtschaft umsteigen.
Ich habe mich jetzt mal geguckt,
Portugallands UK gegen Deutschland seit 30.06.2016.
Das war im Juni, der Brexit-Bescheid
und danach ist die UK-Wirtschaft seit diesem Zeitpunkt 5,9% gewachsen
und Deutschland nur 4,9%.
Sie ist 1% weniger.
Also es ist nicht so, als die Briten.
Ich bin jetzt kein Brexit-Tier, bevor du das gleich wieder sagst.
Ich finde es total doof, dass die Briten gegangen sind,
aber Deutschland ist halt ein Riesenverlust,
weil die ähnlich gedacht haben und mit uns schön gehandelt haben.
Aber zu glauben, die Briten wären untergegangen
und wir hätten jetzt die goldene Zukunft in der EU weiter behalten.
Die Geschichte kann so auch nicht geschrieben werden,
weil wir sind schlechter gelaufen seither.
Und auch wenn man es jetzt sagt, wir gucken mal vor Corona,
dann sind wir und die haben viel schlechter Corona gemacht.
Klar, die sind tiefer runtergestürzt, das stimmt.
Aber wenn ich jetzt zum 31.12.2019 mache,
dann sind die genau auf dem gleichen Stand,
nämlich bei 99,53% des Niveaus von vor Corona.
Also wir sind beide unter dem Vor-Corona-Niveau,
also auch da kann man sagen.
Am Ende, wenn wir jetzt gucken zum Corona-Start,
sind wir beide gleich gut oder gleich schlecht.
Die Briten haben es erst gegen das Dollar runter,
bei uns ging es nur ganz wenig runter,
dafür haben wir da überhaupt keine Dynamik mehr gehabt irgendwann.
Und das haben die Briten halt besser hin,
die kriegt gerade zuletzt.
Aber wie gesagt, du hast es ja auch erwähnt,
sonst könnte es bei den Briten ja viel besser laufen.
Die könnten es, ja natürlich, aber kein kontrafaktisches Schwierig.
Die Finanzierung ist ja die gleiche.
Die haben ihre eigene Währung, haben sie ja trotzdem,
auch wenn sie den Brexit nicht gehabt haben,
haben sie die eigene Währung gehabt.
Sie hätten die kurzfristige Finanzierung der Immobilien,
hätten sie auch ohne Brexit gehabt.
Also man kann es jetzt nicht sagen,
wer jetzt die Inflation...
Ich sehe natürlich auch Inflation so gehabt,

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

aber das ist ja der Tickenmäher, der jetzt überdurchschnittlich ist.
Der Flügelschlag des Schmetterlings.
Deutschland sind bei 6% und zuletzt bei der Inflation gewesen 6,1%.
Und hier 8,7%, das ist natürlich schon ein großer Unterschied.
Und wie gesagt, wenn er vor allem durchschlägt,
auf die Immobilien im Sitzer sofort,
dann ist das natürlich...
Und die haben ja auch zum Beispiel ein Problem mit...
Den stehen die halt, das ist der Heizhammer,
als noch bevor.
Die haben ja ehemalige Probleme in Deutschland,
das sind die...
Die sind viel schlechter gedämmt.
Da zieht jeder, der da war, der weitschottler,
dann hört er diese Fans, die so komisch wackeln, runterwachen.
Sie haben ein bisschen mehr Wärme pumpen schon,
aber die sind viel schlechter gedämmt als Deutschland.
Ja, aber die sind viel schlechter gedämmt als Deutschland.
Im Gebäudesektor sind andere europäische Länder viel, viel weiter.
Ja, gut.
Dann komme ich mal zu meinem...
Auch zu meinem Berberwoche.
Ich finde, wenn wir jetzt hier bei Bergen sind,
würde ich auch meinen Bergen nehmen.
Und zwar kriegt das Landgericht München meinen Berberwoche.
Und zwar geht's um den Volkswagen-Abgas-Skandal.
Und da ist es meines Erachtens
zu einem der schmutzigsten Deals
in einem der größten Wirtschaftskandale
in der Nachkriegsgeschichte gekommen,
worum es geht.
Volkswagen-Abgas-Skandal, da ist jetzt auch...
Da gab es jetzt ein...
erstes Urteil gegen den früheren Audi-Chef Hubert Stadler.
Der ist jetzt wegen Betrugs verurteilt worden
und wenn man sich jetzt mal anguckt,
was er denn gekriegt, dann sieht man,
oh, es war eine Bewährungsstrafe
und er muss noch 1,1 Millionen Euro Strafe zahlen,
als da die Staatsgase teils an gemeinnützige Organisationen.
Aber die Bewährungsstrafe von einem Jahr
und neun Monaten ist ungefähr in der Mitte
das, was die Staatsanwaltschaft gefordert hat.

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Jetzt wird jeder sagen, oh,
es ist nicht ein mega Skandal, der da passiert ist.
Klar, man kann dem Typen jetzt nicht nachweisen,
dass er bewusst gefälscht hat
oder so bewusst das gemacht hat,
aber was man sicherlich sagen kann,
dass zum einen der Verfahrensablauf,
es gab ja so ein...
es gab ja 2,5 Jahre Liefel der Prozess,
das waren ungefähr, ich glaube,
170 Prozestage waren das
und dann gab es Ende März 2023,
kamen die Richter und sagten,
ja, wir hätten dann...
wir würden dann ihre Schuld mal feststellen
und würden auch sie schuldig sprechen
und ihnen eine Gefängnisstrafe aufbrummen.
Es sei denn, lieber Herr Stadler
und es gab noch 2 ex andere...
2 andere hochrangige Manager von Audi
oder ihr machte halt ein Schuldeingeständnis
und daraufhin haben dann die...
haben dann alle so eine Schuldeingeständnis,
man hat auch Herr Stadler,
der hat dann von seinem Anwalt was verlesen lassen.
Er schrieb, ja, ich hätte...
ich wusste es zwar nicht, aber ich hätte es wissen müssen
und ich hätte es stoppen müssen,
das Problem war ja nicht nur,
dass er...
vielleicht hat er es auch nicht gewusst,
aber als er in Amerika dieser Abgasskandal
ruchbar wurde und jeder wusste,
dass da was schief läuft,
hat er weiterhin die Autos hier verkauft.
Da hätte ich...
jetzt stoppe ich sofort alles,
um eben da ganz klar das zu machen,
aber auch dass er da versult,
ich hätte da was mehr machen müssen,
also man merkte richtig, er hat diesen Deal gemacht,
weil er wusste entweder ich gehe ins Gefängnis,
wenn ich den Deal nie mache

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

oder ich gebe eine gewisse Schuldeingeständnis
und der, der von außen jetzt sich so was anguckt
und denkt so,
so funktioniert das mit Menschen,
die ganz oben sind,
die sehr viel dafür bezahlt bekommen,
dass sie gemöglicherweise auch...
dass sie da auch ein Risiko tragen
und dann fällt das Risiko so klein aus,
in so einem Riesen-Skandal, der getroffen worden ist,
das finde ich schon ein wirklich
sehr frustrierendes Erlebnis
und ist auch meines Erachtens ein Armutzeugnis
für so ein Rechtsstahl,
weil man sieht, wie Spitzenmanager
mit so einem Deal rauskommen
und man muss ja schon sagen,
dieser dieses Skandal,
auch wenn die das jetzt nicht bewusst angeordnet haben,
aber wenn du irgendwie von oben
ein Klima schaffst
oder wenn du eine Kultur von oben gibst,
dass jemand,
dass jemand dann bewusst
im Zweifelsfall auch fälschen muss,
um die Ziele einzuhalten,
dann ist das schon auch ein Managementverantwortung mit
und dann sollten die Manager auch
dann dafür zur Rechenschaft gezogen werden,
dann nicht noch so ein schmutzigen Deal
am Ende bekommen
und das ist wirklich ein sehr
unbefriedigendes Geschachere,
was da kam zwischen Richter, Staatsanwalt,
Verteidigern usw.
Und all die Leute,
die jetzt
so ein Audi oder VW-Diesel haben,
die kriegen zwar jetzt, gab es jetzt auch wieder
ein BGH-Auteil,
die haben zwar erleichterte Bedingungen,
um dann das Ding wieder Schadenersatz zu bekommen usw.
Es ist alles wirklich sehr frustrierende Sache

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

VW, denn das ist ja bis heute die Diesel-Thematik,
auch das ist ein schöner
Euphemismus.
Und ich hätte mir da mehr,
also in so großen Strafverfahren,
also in Amerika würde die Manager
eine viel abschreckendere Strafe bekommen,
damit so was,
damit man dann eben die Governance verbessert
und so was nicht wieder passiert
und wenn ich sehe, nach so einem riesen Skandal kriege ich dann
irgendwas Bewerbungen,
es ist nicht unbedingt abschreckend
und deswegen gebe ich dafür
ein Bär der Woche.
Klar hätten die jetzt, wenn die eine stärkere Strafe
geben hätten, wäre das natürlich noch eine Etage
höher gegangen und hätten sie das verteidigen müssen.
Aber ich finde schon,
dass ein Gericht auch so viel Coronas haben,
muss ich sagen, okay,
Coronas heißt Coronas.
Genau, dass man sagt, in zweites Fall
lasse ich das auch nochmal von einer höheren Instanz
überprüfen.
Das haben sie aber nicht gemacht, sondern haben den
einfachen, weil sie nicht deal,
schmutzigen Deal gemacht und das finde ich
auch für den Rechtsstafe.
Wenn die Leute von außen gucken, dann sagt
die da üben, die können sich alles erlauben.
Es ist nicht unbedingt was, was
die Vertrauen in diese Institution
verstärkt.
So, Bär der Woche.
Bär der Woche.
Ganz aktuell.
Ja, kam heute am Dienstag,
ich glaube noch heute am Dienstag haben die das,
den Richterspruch gab es.
Kennt man in Deutschland
nicht so solche Deals, in Amerika
das ist ja üblicher, aber

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

da hätte man was anderes gekriegt.
Bei so einem krassen Fall
und eine Million ist ja dann auch wirklich
so eine Zahlung.
Das tut dem wirklich nicht weh.
Aber er war schon ein bisschen
Knastluft geschnuppert in der Untersuchungshaft
wenigstens.
Ja, war schon mit Zeit lang da.
Gut, aber das ist für so ein
krasses Vergehen.
Ja, aber dieser smarte Herr Stadler
mit seinen grauen Haaren, der
Kloni der deutschen Automobilwirtschaft
war ja schon,
der war ja auch, hat ja auch immer gerne
sich gerne Interviews gegeben
und sich gerne
auch so ein bisschen gesund.
Ja, und
wie gesagt, diese äußere Anscheinung
und
Ja, ja.
Aber mal sehen, was da noch alles so kommt und
Stimmt, das ist ja noch nie mal fertig.
Ist ja noch nie mal durch, es gibt noch weiter.
Winterkorn, muss man sich ja fragen.
Wenn man krankt, da kannst du auch nicht mehr
richtig was machen. Pia ist tot.
Aber da ist halt wenig, es ist halt
alles, und jetzt sitzt du am Stadler
wenigstens mal, aber wenn du so gleich
anfängst, ich meine, was willst du
mit dem Rest hier?
Da wirst du keinen mehr irgendwie
zum Gericht starten.
Ja.
Sehr gut.
So, komm ich mal zu meinen Bullen
der Woche.
Hallo. Hallo.
Ich bin wieder aus einem Segment,
das mir sehr liegt, wo ich auch schon

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

öfters Ideen der Woche
oder Ideen einfach grundsätzlich
präsentiert habe, aus dem Segment
des 3D-Drucks.
Hast du das selbst was gekauft,
oder bist du gleich auch gekauft? Ja, ich
habe es gekauft.
Damit hier keiner denkt, du willst dir was
machen. Ich kann nach wie vor sagen,
ich habe nach wie vor 3D-Aktien
eben den Probe vorher schon gehabt.
3D Systems habe ich nach wie vor,
das habe ich schon vor einiger Zeit als
Idee genannt habe, und
Velo...
Die, die, die.
Die, die, die.
Und
habe
Velo 3D
ist ja auch so
eine KCW-Aktie, die ja
auch bei SpaceX im Geschäft sind
und
meine SLM-Solutions trauere ich immer noch.
Habt ihr weggekauft?
Ja.
Wo sie gerade angefangen haben, sich zwar
auch so. Also nach wie vor
halte ich 3D-Druck
für eine interessante Sparte,
weil es eben hilft,
Unabhängiger Lieferketten
unabhängiger zu machen, vor allem
Unternehmen, eben vor allem im
Business-Einsatz,
und eben
sich unabhängiger zu machen, weil man
eben dann auch schnell mal Einzelteile
selbst herstellen kann. Und weil es
dazu beiträgt, die
Produktion effizienter
zu machen. Und

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

gerade in Zeiten, in denen man sich
eben auch insgesamt weltweit
unabhängig
gemacht und teilweise
die Globalisierungstendenzen
gibt, muss man natürlich dann
besonders effizient produzieren.
Wenn man in Hochlohnländern
produziert, auch von diesem Trend
dürfte grundsätzlich 3D
profitieren
und ja, offenbar kommt
auch die Technologie. Gibt es ja schon lange
und schon lange haben wir auch immer von geträumt,
dass irgendwann mal der große Durchbruch kommt.
Aber so die ganz großen
Sprünge sind immer noch ausgeblieben
und es hat jetzt
letzte Woche und deswegen habe ich dann auf
eine Aktie, die ich bisher noch nicht kannte,
das Handelsplattenartikel gemacht,
welche 3D-Druckaktien für Risiko-Bereit-Anleger
interessant sind. Risiko bereit,
schreibe mal gleich ganz groß nochmal dazu
und natürlich immer noch ein
Risiko
hohes Risiko
bei diesen Aktien.
Und weil man eben nicht weiß,
gibt es grundsätzlich einen Durchbruch
für die Branche, den man sich erhofft
und wenn ja, wird profitieren
und gibt ja immer unterschiedliche Technologien
unterschiedliche Technologien. Jetzt sag ich schon, wie heißt das?
Ah, du weißt halt nicht!
Also dann haben die Beerenberg
Studie zitiert
den Analysten May Moon,
der grundsätzlich sagt,
dass die Branche-Umsätze
zuletzt über den Erwartungen lagen,
was vor allem an den
Verbrauchsmaterialien aber lag,

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

also die reinkommen
in den Drucker, die auch teurer geworden sind
natürlich und
dass er für die additive Fertigungsindustrie
von 8% wachstum
grundsätzlich mal im 2. halb Jahr
ausgeht. Besondere Nachfrage
sieht er aus der Automobilindustrie
sowie in der Luft- und Raumfahrt.
Und ich glaube gerade Luft- und Raumfahrt
ist natürlich extrem spannend
und man stelle es sich vor,
wir fliegen dann mit einem 3D-Drucker zum Mars
und Drucker nicht mit einem Ding,
was vom 3D-Druck gedruckt worden ist.
Aber nimmst du gleich den Drucker mit,
dann kannst du gleich da die Fertigung
vor Ort aufbauen.
Du meinst, wenn die Kiste kaputt geht,
kannst du während der Fahrt aufdrücken?
Nein, aber offenbar ist es da
und wie gesagt, deswegen auch Wilo 3D
und Base X und so weiter.
Zur Rückhaltung gibt es eher einen neuen Bereich
für den Aktor. Er hat
drei Aktien auf der Liste, wobei er
zwei davon Kaufempfehlungen sind
und eine ist Halten.
Auf Halten hat er 3D-Systems
die, wie gesagt, bei mir im Depots
ist die Einstufung Halten
und er hat zwei, wo er
die er aktuell zum Kauf empfiehlt
und das ist
Stratasys,
Stratasys
auch relativ bekannt,
auch einer der größeren Werte
als andere nach 3D-Systems.
Und jetzt nochmal eine neue,
die ich mir auch gleich mal ins Depot
gelegt habe, die ich bisher noch nicht kannte
Mark fordschte.

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Schreibt sich wie die D-Mark
und dann folgte
und
den traut er also relativ
viel zu.
Die machen grundsätzlich
erst mal
Großformatdrucker
und Drucken
Onyx und Carbonfasern
und daraus wiederum
können belastbare Teile zum Beispiel
Flugzeuge gefertigt werden
und
der
Analyst von Beerenberg
traut diese Aktie, dieses aktuell
ein bisschen knapp über einem Dollar,
traut ihr einen Kurssprung auf 3\$
zu
und
der Beerenberg-Analyst
hält das US-Unternehmen für am besten positioniert
in der Branche, die Eigenschaften der gedruckten
Kohlenstoffe, wie Leichtigkeit
Hitzebeständigkeit und
Festigkeit sein bei Kunden begehrt
und erlauben eine bessere
Marsche und er sieht
beschleunigten Umsatz, Wachstum
bis zum Jahr
2025 auf 163
Millionen Dollar
und
ist also optimistisch
vor allem für diese Aktie, ich habe mal da ein paar Stücke ins Depot gelegt, die gibt es leider nicht in
Deutschland
wird es nicht in Deutschland notiert
muss man also quasi
über New York kaufen oder irgendwie über andere Produkte
und
ja
eine spannende Ergänzung

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

in diesem Bereich
natürlich hoch spekulativ
und Analysten im Durchschnitt
sehen glaube ich so ein Kurs
ziehe von knapp über 2\$ aktuell
also da ist
Beerenberg ein bisschen optimistisch als
der Rest
die waren schon
an die Berge gegangen
2022 glaube ich
und da sind sie auch
schon bei über 12\$ gewesen
da waren sie schon deutlich höher
und sind quasi
auch San Francisco 428
Employees
was machen die
verbrennen die Kohle?
Kohlefahrtsanwender
3 Cashflow
Minus, Minus, Minus
macht nie mal Plus hier
kannst du hoffen dass die Zinsen wieder runtergehen
das ist so eine klassische Fall
also die waren schon mal bei 12,75
12,75
und sie sind
2020
gab es die schon
im Oktober 2020
an die Börse gekommen
da waren sie
Anfangs stand sie dabei
das war jetzt nicht der Ausgabekurs
aber so um die 10\$
15 Millionen
schwer, ein Markt Kapitalisierung
und das zeigt natürlich
haben wir noch 150 Millionen Cash
und sind damit nur noch
und noch
wenig, noch ein bisschen Schulden

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Enterprise Value nur noch von 104 Millionen
also siehst du das?
also möglicherweise haben sie eine gute Technologie
und dann sind sie natürlich
günstig bewertet auf dem Niveau
insgesamt sehen Analysten
einen Durchschnittskurs
1,21\$
also ein Abseitpotenzial von 109%
das wie immer keine Empfehlung
neuen Idee
ich habe mir selber ein paar Stückchen geholt
und mal gucken
aber grundsätzlich glaube ich im 3D
Segment Casey Wood
ist ja auch ein großer Fan
grundsätzlich auch von 3D Printing
das ist immer noch als Qualitätssignal
diese Frau
ich bin ja nicht so ein Fan
sondern ich glaube an
Leute und ihre Ideen
und einen guten wie schlechten Zeiten
und
wenn sie der Kollege Chapitz dann mal wieder feiert
dann muss man vielleicht ein paar Stück abgeben
zum Beispiel bei SMA Solar
je ähnere daran als
langer wurde ich
gescholten für SMA Solar
und dann plötzlich als immer im Aufwind war
bei über 100€
hat sich der Kollege
ja ist jetzt auch wieder
aber zwischenzeitlich ist es kurz
dass der Kollege Chapitz
mal einen Bullen der Woche verliehen hat
das war natürlich grundsätzlich freut
aber dann war
der Kontrendikator
und da ist es auf fast 80€ wieder abgeschmiert
das war schon
aber du hast doch jetzt wieder bei dem Einschießen

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

die haben am gleichen Tag also Siemens Energy
die Chapitz Axie Siemens Energy
die Prognose kassiert hat
haben die ihre Prognose erhöht
und selbst Nordics
hat heute die Prognose bestätigt
die wurden natürlich jetzt dann auch immer wieder gefragt
hier nach Siemens Energy
was ist denn bei euch los
und hier haben noch mal ihre Prognose bestätigt
hier haben gesagt da gibt's
keine Gründe zum Zweifeln
und ich kann es auch wieder gestiegen
also wenn du fragst ja immer
das verdießt der Devil natürlich auch da
ich bin noch bei über 30.000
ich guck mal schnell, würde ich für dich tun
jetzt wieder über 30.000
siehst du, da war mir auch schon
von deinem Wettziel 40.000
wie schnell die von 26.000 auf über 30.000 ging
und das obwohl du Regulierungen dagegen hast
und das obwohl du irgendwie
alles dagegen spricht's steigt
in den Regulierungen sonst was
weil die Leute langsam raffen
ist zu kommen um zu bleiben
ist jetzt nicht die Plase die irgendwann weg geht
aber die Groschen gerade ein paar Rubel
in Bitcoins und Bitcoins
da brauchst du auch ein bisschen
siehst du, da hättest du schon eine Anwendung
jetzt ist es unbedingt der sympathischste
Grundsätzlich für Schurken
für Kinder Schänder
eine wunderbare Währung
Nein, für Kinder Schänder nicht
Du kannst nachverfolgen, bist du doof
Du kannst als Brigoshi natürlich die Kohle mitnehmen
dass du viel Einwahr kannst auszahlen in Bitcoin
das ist clever, aber als Kinder Schänder
wirst du ja getraced
da ist Bitcoin auch nicht die richtige Sache

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

also du solltest schon nicht Kinder Schänder sein
um es mal klar zu machen
Bitcoin ist keine Schurkenwährung
weil du einfach nachverfolgen werden kannst
du kannst die Blockchain nachverfolgen
deswegen ist diese Idee
das ist die schlimmsten Verbrechen mit Bitcoin
jetzt habe ich, nee, da hast du andere Währung
also es ist wirklich nicht
gut, aber das nur
dazu
dann komme ich zu meinem Bullen schnell
ich habe ganz viele
wir können nächste Woche nochmal ein paar Büchertipps
für Urlaub machen, oder?
bevor wir Urlaub machen, sagen wir noch ein paar Büchertipps
ich hatte ja schon Urlaub
hast du ja auch, hast du was gelesen?
so ein Krimi
wir machen nächste Woche mal Bücherideen
ich gucke mal ein paar raus
die mir gut gefallen
ich habe jetzt mit das Buch
ohne Aktion wird es schwer von den Kollegen
die waren ja bei uns auch auf Podcasts, haben wir es erzählt
ich habe das Buch jetzt richtig mit persönlicher Widmung
ich habe es nicht geschenkt bekommen
also ich habe es nicht selbst bezahlt, das muss von der Zerzusage aus
Stoplight gründen, genau
aber du hättest ja auch interviewt
ich hätte das Buch auch nie haben wollen
weil ich es nur noch Elektronen schauen will
aber mit einer persönlichen Widmung fand ich es total nett
da kann man nachlesen wie man einzelne Aktien
also einzelne Aktienanalyse
es ist ein bisschen komisch
weil erst erzählen sie was über ETFs
und so und sagen die aktiven Manager
können es eigentlich nie schlagen
und schaffen es eigentlich nicht, deswegen wäre ETF nicht schlecht
aber ich sage euch was über Aktien
man fragt natürlich, wenn es der Formel hat
und ich schaffe, warum ich es schaffen soll

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

aber wenn du das Buch gelesen hast
wir sagen ja auch grundsätzlich bei uns
das Beste ist, man kauft sich
für einen anlegenden ETFs
in dieser Stelle auch noch mal dazu
für die Basisinvestments
und dass man es wirklich als
kleiner oder größer Anleger
selten schafft den Index zu schlagen
aber es macht mehr Spaß
und deswegen reden wir auch über einzelne Aktien
deswegen ist dieses Buch auch, da kann man nämlich
alle Sachen mal vom Burggraben über
alle Bewertungslachen und so weiter
kann man alles lesen, also da kann man auch
das kommt glaube ich an
aber das hast du doch nicht mehr nötig
nein, aber ich finde es immer
immer, was kann man lesen
oder was wäre so ein Bösenbuch
zu einzelnen Aktien, also wenn man
wirklich Lust hat, sich mit einzelnen
Aktien mit aktuellen Beispielen zu befassen
ist das Buch wirklich ein wunderbares Buch
ohne Aktien wird schwer, heißt so wie der Podcast
und es ist wirklich einfach
locker geschrieben, das Wort Mann
kommt sehr häufig vor, manchmal auf einer Seite
22 mal, da hätte man
mehr Varianz
in der Darstellung wählen können
aber es ist wirklich ein einfach
schönes Buch, wo man einfach lernt
wie man Sachen bewertet
ist wieder
ein anderes Konkurrenzprodukt
ich liebe ja Konkurrenz
aber ihr seht, bei uns kriegt ihr
das gesamte Spektrum geboten
wenn wir was gut finden
ist uns das egal, ob das war der Konkurrenz
oder nicht bei uns
und dann sage ich einfach mal

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

was ich gut fand
ist auch aus dem Hause OMR das Konkurrenzprodukt
das ist auch aus dem Hause OMR
da ja
das ist eine Altersvorsorge
deswegen muss ich jetzt hier so viele Produkte
nach oben brechen
du hast recht, ich habe schon so oft
deine OM-Produkte angebrüllt
genau, wer ist da mal, ich will ein Kind von dir
genau, dann haben wir das jetzt auch geklärt
hier sehr schön
das geht um ein neues OMR-Produkt
und das heißt
OMR-Rabbitol
sagt ja viele, sie beginnen sie in
ein Rabbitol, also wenn man sich eine Sache
richtig eingrebt
und so richtig versucht die Sache auf den Grund zu gehen
ich würde immer sagen
zu gucken was die Welt zusammenhält
dieses klassische Faustschirmotto
und da gibt es jetzt ein Podcast
zu den Sammers
und zwar unter diesem Stichwort
OMR-Rabbitol wird halt die Geschichte
der Sammers mal dargestellt
und da sind die ersten zwei Folgen jetzt rausgekommen
und ich finde es ist wirklich
eine Wirtschaftsgeschichte
gut erzählt
mit ganz vielen O-Tönen
von Zeit
von Zeit genommen von damals
also von Zeitzeugen von, also wirklich
wir haben ja beide den neuen Markt
miterlebt, oder beide auch die Jahrtausend
das war ja auch 1998, war auch der Stadt der
Sammerbrüder mit Alando
und wie sie das dann an E-Mail verkauft haben
und dann gab es noch Ricardo als Konkurrenz
von den verschiedenen, gab bei ganz verschiedenen
Ideen wie man in Deutschland auch so ein

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

Auktions-Ding macht
und damals gab es ein Wettbewerb
da lernst du also einfach
als erfolgreicher Start-up
musst du schnell sein
und der Start-up ist der einzige Vorteil vom Start-up
und das muss man immer wieder Menschen hier sagen
ist nicht, dass man ein bisschen das kleinste technologisch
alles ausklügen, alles fertig ist
sondern dass man schnell ist
und im Zweifelsfall auch mal technologisch
noch nicht das ausgereift, das ist ein Produkt
sondern dass man schnell ist
und das sieht man auch in diesem wunderbaren Podcast
mit den Sammers wieder sehr schön
die haben halt die schnellste Konkurrenz gemacht
und das war ja so der Start der ganzen Geschichte
was er hat man noch in dem Podcast über die Sammers
also ganz viel über die
wie die Zeit damals war
wie will die Zeit damals war
wie schnell man was gebaut hat
wie schnelles Geld gab
wie abartig damals die
die Stimmung war
oder wie euphorisch nicht abartig
euphorisch sie war
man lernt noch mal damals
wenn es in die zweite Folge reingeht
bei den Sammers also diese Klingeltonen
ich muss noch mal einfach überlegen
wie damals dieser Mobilfunk Deal kam
als im Jahr 2000
sich die Telefongesellschaften alle
wahnsinnig überboten haben
bei den UMTS Lizenzen die es gab
das war damals 3G
das ist irgendwie knapp 100 Milliarden
hat der deutsche Staat da was für diese Mobilfunk Lizenzen
eingenommen
auch da hört man nochmal von Zeitzeugen
wie das damals war
die Menschen die damals geboten haben

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

man hört die Klingeltöne
das war die zweite große Unternehmung
von den Sammers
die sie auch wieder verkauft haben
dann ein very sein
man erlebt
mit diesem Podcast
wirklich Wirtschaftsgeschichte
also jeder der wissen will
wie war das in der New Economy
wie war das in der Start-up Szene
der ist da wirklich wunderbar aufgehoben
und hat richtig Geschichte nochmal ganz toll erzählt
selbst für dich
selbst für mich war es
am Ende der 1990er
Jahre angefangen auch bei Welt über Wirtschaft
zu schreiben und hab diese ganze Situation
miterlebt insofern kann ich das ja aus eigenem
Erfahrung auch nochmal viele Sachen
von damals wusste ich noch aber viele Sachen sind auch
wo man nochmal so ein
kleines Puzzlestückchen dazu bekommen
wenn man noch viel kranularer und viel schöner
nochmal die Zeit sich zusammenpuzzeln kann
und selbst für Leute die es miterlebt haben
ist es nochmal
eine zusätzliche Erfahrung
ich weiß nicht was die restlichen Teile jetzt machen
klar kann man sagen manchmal
sind die Erzielstrecken relativ lang
weil er halt sehr geschichtlich auch vorgeht
und dann ist es vielleicht manchmal
ich bin allen einziges mal abgeschweift
aber dafür sind zwei Folgen
sind die beide fast eine Stunde gehen
finde ich ist es auch okay wenn man einmal abschweift
aber ansonsten bleibt man dabei
es ist fesselnd es ist irgendwie
mit den Klingeltönen
die Werbung von damals auch
den Crazy Frog
ich weiß nicht ob du dich noch von damals kennst

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

aber halt und ständig kramm diese Werbung
muss es ständig den Ton leiser drehen
weil bei uns läuft natürlich in der Redaktion
auch permanent irgendwie der Fernseher auch oft mit Ton
und dann sitzt du da irgendwie in der Maske
beim Schwingen und plötzlich
der Crazy Frog
so wie heute Ingrid
genau das ist auch
genau so ehrlich
so ehrlich war es so und die haben damals halt
und auch wenn du nochmal erfährst
wie sind die vorgegangen
wenn man halt diesen Podcast hört
für sich selbst noch was mitnehmen
die haben damals einfach das Experiment
sie wussten nicht wie kriegen
wir die meisten Klingeltöne
und das Volk und haben einfach 5.000 Euro
in Printwerbe gesteckt
5.000 Euro in Onlinewerbe gesteckt
dann sind sie halt einfach irgendwie zur MTV
und wie wir gang haben auch 5.000
wie gesagt 5.000 kriegt da keinen Spot bei uns
und irgendwie haben sie dann halt so lange rum genervt
bis sie einen Spot gekriegt haben
und dann stellen sie fest, dass das der Kanal ist
und die Klingeltöne explodiert sind
und einfach so einfache Sachen einfach mal
man muss auch mal einfach
und pragmatisch agieren
um was auszuprobieren
das wird natürlich auch deutlich
dass die Sam was
da geht es auch dann so betrüger
würde der Volksmund vielleicht sagen
dass sie auch die Typen auch bewusst dann
Leute in die Abhängigkeit gebracht haben
und versucht haben
auch jungen Leuten da
die Klingeltöne und die Abos zu vermachen
haben dann Abos abgeschossen
und wo sie es gar nicht wussten

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

dass sie Abos abgeschossen haben
und dass sie dann zum Vertrag mit Verisign hatten
wo sie noch einen Hinten noch einen Nachschlag bekommen
wenn sie das Ding noch weiter zum Wachsen bringen
haben sie das Ding natürlich völlig skaliert
nach oben
und haben wirklich auch mit
dem Armbar das Taschengeld aus der Tasche gezogen
und die Eltern noch Nachschluss
auch das erfahren wir, dass die Sam was
wenn halt irgendwie das eigene Wohl
im Auge ist
der Jäbis hat schon immer gesagt in diesem Podcast
wir haben ja wirklich
in den Anfängen dieses Podcasts auch schon öfters
über die Sammas dann diskutiert
damals als es
Rocket Internet noch
das reguläre Aktie gab
sind ja immer noch irgendwie börsennotiert
die haben sich gerade eine richtig fette Gewinnausschüttung gegeben
die Wende
ich bin zu Hause in den Investoren geworden
da haben wir oft drüber gestritten
ich war ja da bei Rocket Internet auch immer aktiv
und ich bin ja quasi
ich habe ja vieles eingesammelt was die Sammas so verkauft haben
in meinem kleinen
im Film
vor allem Jumia
ist ja immer noch meine größte
Global Fashion Group
auch eine aus dem Hause
Global Fashion Group habe ich letzte Woche mal aufgestockt wieder
da hatte ich Zeit
war sie immer wieder auch verkauft
und so weiter
aber jetzt sind ja so verprügelt worden
die hatte negativen Unternehmenswert
bei meinem Chapits gehört
und bin ich aufmerksam geworden
das war alles auf Aktien
auf der Liste

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

habe ich alles auf Aktien gehört
und habe gedacht, Mensch, spare ich doch da mal ein bisschen Geld noch mal rein
in die Sammas
die gehen ja immer ganz schnell wieder raus
in manchen Sachen sind sie noch drin
ich glaube
möglicherweise bei GFG sind sie noch dabei
aber da weiß man nicht so ganz genau
aber bei Letters
ist halt alles nochmal kennen
wie fokussiert die waren
also eine Geschichte die war
die hatten irgendwie die Idee
dass sie B2B Business machen
und dann hatten sie so eine Gruppe
aus Korea oder so
mit so eine Business Gruppe von 20 Leuten
und wollten einen Workshop machen
und irgendwann hat er festgestellt, das haben wir, nee
das B2B ist es nicht, ich will den Leuten nur Klingeltürle verkaufen
das Business to Consumer
und dann kam diese Business Gruppe aus Korea
und dann waren die davon ausgegangen
nach Kami, nach Berlin
und haben einen großen Workshop den ganzen Tag bekommen
und dass da die westen Leute von Yamba
da sitzen und mit denen Workshop machen
und der Samma hat aber kein Bock mehr drauf
und hat dann irgendwie einen Kollegen hingeschickt
und dann sind die wirklich abgefertigt worden
also man sieht auch an diesen
also einzelnen Geschichten
wie fokussiert die Sammas waren
und wie hochlos dann auch auf eine Art
das einzige Problem, was ich ein bisschen komisch finde
warum sie nie von denen ein Statement bekommen haben
also für die gesamten Podcasts
ist es bisher immer bis zum Schluss sagen die immer
haben sie versucht von den Sammas
ein Statement zu bekommen
aber die haben sie schon mitgemacht
deswegen sind sie auch dann wieder von der Börse gegangen
weil das mit dem Public Sign

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

hat ihnen nicht so gerne gefallen
ich habe genau ein Interview bekommen
mit Oliver Samma, damals zum IPO von Rocket Internet
hast du?
ja, aber der war auch, wollte im Prinzip auch nichts sagen
habe ich ihn halt gefragt
warum waren sie nicht mehr Transparenz
Herr Samma, das stand in der Headline
ja, und?
der hat sich da rumgedroxt, also der wollte einfach nicht
dann hatten wir die Geschichte mit der Hauptversorgung
wo nicht genug Stühle stand
wir erinnern und so haben wir alles schon besprochen
aber grundsätzlich muss man sagen, okay
es ist eine spannende Geschichte
und sie haben einfach auch viel getan
für die deutsche Start-up Kultur
und haben in Berlin vor allem
wirklich hier ein
Segment geschaffen
also im Prinzip ein Umfeld geschaffen
eben Start-ups gedeihen, weiter gedeihen
auch nach ihnen
in der Zeit nach den Sammels
und das haben wir ihnen wirklich viel zu verdanken
Goldener Löffel allerdings
man muss sagen, sie kam aus gutem Haus
auch das wird schön erzählt am Anfang
dass der Vater große Jurist war
der ganz große Verfahren hatte
aus einer Familie, die über viele
Generationen Juristen waren
die schon bei Kaiser und Köln gedient hatten
also es ist auf jeden Fall, merkt man woher
kommen die, was ist da passiert
und so weiter, es wird alles sehr schön erzählt
der hat das gemacht
und
ist ein
schöner, ist ein guter Journalist
das Gegenüber geht dann manchmal ein bisschen auf die Nerven
vielleicht weil das auch nicht konsequent macht
mal Geneter, mal nicht, aber wenn der Geneter

dann ist es so wie bei uns diese
Metawerbung, erinnert es dich noch
werden auch mal Metawerbung bei uns
wo es dann um Feuerwehr
innen ging und so
das wirkt ein bisschen komisch, wenn das nicht immer macht
bei einigen Sachen macht das bei Nutzer
innen sagt er immer, aber bei anderen Sachen macht er
nicht, dann würde ich sagen
dann komplett gendern, dann fällt das nicht so auf
oder eben das anders machen
das ist alles was ein bisschen komisch wirkt
aber sonst toller, wirklich toller
Podcast insofern
werde ich mir mal anhören, weil wie gesagt
wir haben uns
aufbegleitet
das finde ich ganz schade
haben wir, oder das ist eine
Thematik die einen wirklich
so, dann würde ich mal
mit dem Thema
anfangen, also wir haben es
ehrlich sagen, letzte Woche eigentlich schon behandeln wollen
aber da haben wir uns ja dann
verquatscht, deswegen
heute aber nicht minder aktuell von
bleibender Aktualität, auch im Lichte
von neuen Wahlergebnissen
und so Themen
immer über die Woche hinaus
es gibt viele die immer wieder alte
Podcasts nachhören und erkennen
wie, wie langlebig
unsere Themen und Erkenntnisse sind
wie weit, ja und das ist ja
wie gesagt, man kann es hier heute noch die
Rocket Internet Ausgabe dann anhören
dann mal gucken, was wir damals dazu gesagt haben
und du würdest feststellen, da haben wir ja schon gut diskutiert
und ich habe ja, ich muss vielleicht die
Sache noch richtig... der Kollege war immer gegensam was
und hat immer, ja und am Ende wurden ja alle

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

bei Rocket Internet mehr oder weniger ein Tisch gezogen
wenn ich enteignet, aber
mit einem halt
so schlecht abgespeist
und vorher wurde der Kurs lange
runter geredet von Samba
damit er dann einen durchschnittigen
niedrigen Durchschnitt in den Kurs hatte
und dann hat er seine Übernahme an Geburt
rausgehauen, das war schon
er hat schon wirklich gerne getrickst
mit allen legalen
Mitteln und
aber so ist es
aber von wegen, von wegen
alte Folgen oder sonst wie, ich habe ja noch
im Zug noch nicht, als ich nach Leipzig vor
traf ich Dieter
und Dieter ist auch ein Fan von
ich saß da gerade, versuchte mir noch ein Ticket zu holen
und es gab wieder kein Internet an Bord
und dann kam er, ich hielt mir so
das Handy hin mit Devon und Chapitz drauf
und dann habe ich einfach mal eine Befragung
mit ihm live im Zug gemacht und was ihm gefällt
und das ist einfach ein...
der findet halt diese Information beide Seiten
und so weiter, der war wirklich ein großer Fan
und unsere Bubble Diskussionen, wo wir in der
Berliner Bubble Diskussion konnte nicht nachvollziehen
es ist nicht sein Erlebenswelt
er ist einfach der
unsere Wirtschaftsdiskussion schätzt
um
kluge Ideen geht
und er hatte auch auf seinem Computer
hat er irgendwie Euro am Sonntag, ich dachte
Larser da und hatte uns als
Podcast dazu und er fuhr um die halbe Welt
und er geht demnächst nach
in den Senegal, weil seine Frau ist Diplomatin
und da musst du ja als
Spouse immer mitgehen

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

wir haben auch Freundin, bei denen das auch so
immer auf Posten, du bist immer vier Jahre in Berlin
und dann vier Jahre hast du irgendeinen Posten
und jetzt geht er demnächst
auch in den Senegal
und da haben wir einen Hörer in Senegal und hab ich ihm gesagt
dann würde er uns immer die besten Juniorpreise
durchgeben, dann gucken wir mal
Senegal sind
afrikanische Länder
Senegal glaube ich nicht
Elfen an Küste weiß ich aber
ist ja auch nah dran
ich hab die Nummer vom Dieter oder Dieter
die kann uns ja dann schreiben
Afrika Ideen
das mit der Tingo Grub war ja auch nicht so
das hätte dann vielleicht schon dir gesagt
checken lassen, ob es dir schon wirklich gibt
die schicken mit Dieter vorbei
vielleicht machen wir einen kleinen
Hedgefonds auf
mit Larven
afrikanische
wenn das den überlebt, es gibt demnächst
Wahlen im Senegal und da soll es wohl auch etwas
turbulente zugehen können, weil auch da
die Stimmung aufgeheizt ist
hat der Dieter das gewusst
also lassen wir mal bei unserer Thema kommen
also unsere Hörer sind einfach weltweit
das ist trocken
jetzt aber zurück in unser kleines
Ländle
so nach Deutschland
und zwar haben wir auch
eine riesen Investition hier
die größte ausländische Direktinvestition
der deutschen Geschichte zu vermelden
Trommelwirbel
Intel will
für 30 Milliarden Euro
mehrere Fabriken gleich in Magdeburg

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

bauen in Sachsen-Anhalt
dem Land der Frühaufsteher
und
lässt sich das aber auch gut
sponsern vom Bund
da gab es lange Verhandlungen, viel Streit
und dann wurde nochmal nachverhandelt
ursprünglich waren ja bereits 6,8 Milliarden
Euro zugesagt, dann hat der Intel gesagt
wird dir alles viel teurer
Baumaterialien steigen, alles viel
viel teurer, wir brauchen mehr Geld
und da hat der Herr Lindner es gesagt
mehr Geld gibt's nicht, hab ja
hab ja kein Geld und die haben
eine Spahn und so weiter
aber ist dann doch
noch mal ein Pestchen gefunden
und am Ende hat man sich geeinigt
und der Bund gibt also
9,9 Milliarden Euro
dazu
und übernimmt damit quasi
ein Drittel der Kosten
für diese Fabriken
in Magdeburg
in denen doch tatsächlich
3000 Arbeitsplatz entstehen
30000
das heißt also der Bund zahlt
für jeden Arbeitsplatz
in Magdeburg entsteht 3,3 Millionen
Euro
hätte man den auch lange
natürlich bedingungsloses Grundeinkommen
geben können
aber das wollen wir ja nicht
wir wollen ja auch fördern und fordern
Sachsen an Halzina soll auch mal in Lohn und Brot
genau, also das ist das eine
und also insgesamt kostet der Arbeitsplatz
dann ja 10 Millionen
aber 3,3 Millionen gibt der Bund

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

für jeden Arbeitsplatz dazu
wobei ist auch noch ein bisschen was drum herum entstehen
aber das ist schon mal wirklich
eine stolze Summe
und ich finde einfach
und ich habe dafür ja schon mal
mein Bär der Woche für die Pläne damals
vergeben
wo diese Diskussion war
sollen wir jetzt da nochmal aufstocken oder nicht
damals habe ich dagegen votiert
aber offenbar
hat man diesen Podcast nicht ernst genommen
wie auch in anderen Fragen
und übrigens das war vom Habeck
der Habeck hat aufgestockt die Kohle
und den Kumpel
naja, ich bin ja nicht
bedingungslos
ich verstehe manches
aber
am Ende hat der Linden aufgestockt
ne
der Habeck musste zahlen
der Habeck hat noch was gefunden
und der Linde hat gesagt
ich gebe nicht mehr dazu und der Habeck hat noch
einen Posten gefunden
aus ja so einem Sondervermögen
hat er da direkt in Zugriff
meine Meinung nach
ist es zu viel
und
eine fehl Subvention
also Subventionen sind nicht mal ein Problem
weil es immer irgendwie marktverzerrend ist
und
jetzt wollen wir mal sehen zum einen
natürlich diese Arbeitsplatzargument
da schafft man jetzt also Arbeitsplätze
natürlich hochqualifizierte Arbeitsplätze
wunderbar, brauchen wir in Deutschland
aber diese hochqualifizierten Leute

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

muss man ja erstmal finden
das wird das nächste Problem werden
also ich glaube nicht, dass die da so
3.300 arbeitslose
Chip-Entwickler da rumlungern
also von daher
im Zweifel zieht man
diese Leute dann anderen Firmen ab
weil sie bei Intel eben besser verdienen
bessere Karrierechancen, bessere internationale
Karrierechancen haben
und dann gehen die von irgendeinem
Mittelständler weg
und wird know how abgezogen
hin zu dieser Chipfabrik
also man schafft die Arbeitsplätze
die eigentlich quasi begehrt sind
die keinem Problem haben
die in Deutschland irgendwo anders
auch unterzukommen oder international
also das Arbeitsplatzargument finde ich
das kann man überhaupt nicht gelten lassen
und
ja es ist jetzt natürlich das Ziel hier
Chipfertigung in Deutschland
Europa anzusiedeln, aber die Frage
ist halt auch welche Chips werden da
nun produziert und ist
Intel wie wir wissen nicht Nvidia
stellt diese Chips her
um die sie alle prügeln, sondern Intel
hat ja doch eher
schwierige Jahre hinter sich
haben viele Entwicklungen verpasst
z.B. im Bereich der KI Chips
und so weiter
die Frage ist, werden es wirklich
zukunftsfähige Chips sein, die da hergestellt werden
wenn sie eines Tages dann dahergestellt werden
und das Dritte
ist die Chipkonjunktur
ist ja immer ein Schweinezyklus
es gibt dann Chipnotstände

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

eben nach Corona
wo wir diese Lieferengpässe hatten
in allen Chip-Bereichen, die werden
zum Großteil schon wieder ausgeglichen
wenn es nicht gerade eben das Halbthema KI ist
und die Gefahr ist immer groß
dass einfach dann in solchen Zeiten
Überkapazitäten geschaffen
werden, Investitionsentscheidungen
fallen
und dann einfach am Ende
diese Chips gar nicht mehr gebraucht werden
oder zumindest nicht in der Menge gebraucht werden
die Preise fallen und
neue Subventionen werden fällig
genau
und dann hat man hier wahrscheinlich wieder
irgendwelche Beladenhüter mit
wahnsinnig viel Subventionen hier
geschaffen und wie gesagt
wir haben schon mehrfach auch mit
über die Solarindustrie gesprochen
die hier hochgezüchtet wurde
und am Ende auch nicht konkurrenzfähig war
immer das Problem von Subventionen
und natürlich gibt es einen weltweiten Subventionswettbewerb
aber der wird dadurch natürlich
noch mehr befeuert
und über Bietungswettkampf
und Deutschland muss dann eben nochmal
im internationalen Vergleich besonders viel bieten
damit die für mir herkommen
und wir haben ja auch jetzt nicht das Problem
dass wir bei Chips von China abhängig sind
und hier ein Risiko eingehen
dass wenn es zum Taiwan-Konflikt kommt
dann wird keine Chips mehr gekommen
sondern die Chipsfertigung
ist ja in befreundeten westlichen Staaten
vor allem in den USA
und da hätten wir jetzt keine Angst
um ein politisches Risiko einhaben
wenn wir jetzt diese Chipsfertigung nicht bekommen hätten

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

von daher finde ich das auch unsinnig
und von daher finde ich diese Subvention viel am Platz
Dann würde ich meine
Gegenrede, die ist jetzt
etwas polemische geringe
ist es nicht unbedingt jetzt
meine Grundüberzeugung ist natürlich auch
ich fände es natürlich auch super
wenn wir in Deutschland so attraktiv sind
dass sie alle zu uns kommen wollen
jetzt haben wir aber leider gerade
im Standort Ranking beim IMD
beim 22 zurückgefallen
sogar hinter China
selbst in Deutschland als Standort
hinter China zurückfallen
dann muss man sich schon fragen
was ist denn da passiert
und dann kann man die einzelnen Sachen angucken
bei Steuern ist es schlecht
bei Infrastruktur ist es ja
in allen Belangen sind wir zurückgefallen
und das ist natürlich frustrierender befunden
und wenn du halt ein schlechter Standort bist
dann will keiner mehr zu dir kommen
dann ist es auch besser wenn alle sagen
wir in Deutschland das gelobte Land
da will ich unbedingt hin
aber leider ist es halt nicht so
jetzt natürlich du hast die Summe angesprochen
man kann es auch auf die Bundesbürger bringen
da hast du 120 Euro pro Bundesbürger
die Chips haben wir zum Prinzip nicht empfinden
natürlich wäre mir auch lieber
das Geld würde in Schulen angelegt
in Zukunft angelegt
in Infrastruktur angelegt
nur ich stell das fest
irgendwie kriegen wir das nicht hin
aber ich zeige es dir jetzt
alle anderen in Europa
die investieren gerade
ich hab mir mal heute

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

vor mir da mal angeguckt
warum wächst Spanien gerade so stark
warum wächst gerade Italien so stark
warum sind wir so schlecht
es ist nicht so weil die Konsumenten da alle wie wild kaufen
in Spanien ist der private Konsum auch im Minus
in Italien im Übrigen auch
das liegt einfach daran
dass gerade die Investitionen wahnsinnig brummen
warum brummen die Investitionen
warum jetzt da richtig kräftig ausgezahlt wird
und wo wir zwar auch was rauskriegen
aber leider viel mehr reinzahlen müssen
also da kriegen wir nicht was
und deswegen finde ich
wenn alle anderen investieren
wenn alle anderen Schulden machen
die Franzosen machen Schulden
die wollen 2027 oder 283% das wieder einschränken
und wenn die Reise dahin geht
dass wir sowieso irgendwann zusammen
in so eine Art Schuldenvergemeinschaftung gehen
dann wärst du der Dofer wenn du nichts investierst
und einfach Geld spaßt
wir sind aber solide
wir haben ein AAA-Rate
dann bist du nur für die anderen da
dass die weiter den Kram machen können
die haben aber dann investiert
die haben irgendwie Leute rangezogen
und dann sag ich ok wenn es so ist
ist mir es lieber wenn man auch vielleicht mal
eine Investition macht
die in zweites Falle wirtschaftlich
nicht so sinnvoll erscheinen
und wenn man dann hofft
dass aus dieser Anfangsinvestition
so eine Art Akklimationseffekt ist
wenn du irgendwo in der Industrie ansiedelst
dann kommt Rumrum, Zulieferer
dann kommt der Nächste und der Nächste
und du kannst hoffen wenn du es irgendwie schaffst
dass da ein großer ist

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

dass du dann weitere handelst
und ein Video hat ja jetzt schon gesagt
hey wir wollen auch in Europa kommen
jetzt hat er sich mit dem EU-Minister unterhalten
leider ein Franzose
der hat natürlich versucht ein Video nach Frankreich zu bekommen
aber vielleicht kommen die halt doch zu uns
ich weiß es nicht
und ich finde halt das da muss man sagen
wirtschaftlich
nicht besonders gut dasteht
wenn ich mal angucke
Inlandsprodukt pro Einwohner
Sachsen-Anhalt 75.000
da geht es nur noch Saarland, Sachsen, Mecklenburg, Vorpaar
und Thüringen ist noch schlechter dran
wenn ich mir angucke andere Kenngrößen
Sachsen-Anhalt ist die Bevölkerung, ist geschrumpft
die waren mal fast 3 Millionen groß
und jetzt gerade mal noch 2,2 Millionen
also da gibt es Abwanderung
wenn du auch andere Sachen von Sachsen-Anhalt siehst
wie die zukünftige Immobilien, Bewertungen
also das Land kann es auch gut gebrauchen
also es trifft jetzt nicht ein schlechtes Land
das würde ich noch als weiteren Aspekt da bringen
und
ich hoffe halt oder bei Sachsen-Anhalt
ist auch ein Land wo die AfD mit
die höchste Zustimmungsrage hat
und wenn ich mir aber angucke
Arbeitslosenquote ist natürlich auch sehr hoch
Sachsen-Anhalt 7,1
wesentlich höher, es gibt nur noch in Mecklenburg-Vorpommern
Berlin und Bremen ist die Arbeitslosenquote noch höher
also auch das ist ein Problemfall
und aber wenn du jetzt mal guckst
das ist der Anteil der ausländischen Bevölkerung
ist Sachsen-Anhalt mit 5,6%
wirklich fast drittletztes Land
also Ausländerproblem haben die überhaupt nicht
aber die haben halt ein Wirtschaftsproblem
und dann denke ich mir, komm

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

versuch doch da mal einfach
versuch doch da einfach mal ein bisschen was zu investieren
versuchen mal da zu gucken ob das funktioniert
jetzt ist natürlich relativ viel
aber 3 Milliarden, mein Gott
wenn wir irgendwie in Wubens da
den Leuten was subventionieren da das machen
probierst du einfach aus, da würde ich auch einfach sagen
wenn wir 5.000 in jede Werbe-Sache gesteckt haben
und guckt haben läuft es
würde ich da mal 3 Milliarden
in die Subvention schicken
9,9 Milliarden
3,3 Millionen pro Arbeit
dann würde ich sagen, komm mach das einfach
und wir haben so niedrige Schulden
im Vergleich zu den anderen
jetzt müssen wir auch mal ein bisschen Forscher rangehen
wenn das vom Schuldensüner kommt, also da kann man ja nicht widersprechen
wenn alle anderen Schulden machen
und du hast ja jetzt ja die Italiener gehört
Frau Meloni sagt, wir können nie wieder
den Schulden-Ding zurückkommen
und warum, wenn du der Einzige bist
der Einzige der das macht
da wärst du ja doof
also musst du es auch schaffen, du musst auch sagen
ok, dann fangen wir hier auch ein bisschen hoch zu fallen
aber dann musst du ja nicht das Geld jetzt mit
kompletter Dummheit ausgeben
kompletter Dummheit ist es auch nicht
ist es immer noch besser als wenn du Leute
nichts tun, subventionierst sonstwas
da würde ich schon sagen
es ist eine Investition auf jeden Fall
es ist auf jeden Fall besser als nochmal die Rente
und feige es auch in einem Land
was wirklich strukturschwach ist
und was Investitionen gut war
und wo du mal gucken kannst, zumindest
kann es sein, dass du auch
gegen diese rechte Gefahr
was gegen tun kannst

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

indem du einfach mal da den Leuten was
wirklich was Handfestes gibst
wenn du dann feststellst, die will immer noch AfD
dann sagst du ok, es scheint
das irgendwie ein anderes dumpfes Gefühl zu haben
und zu sein, was die Leute haben
ich habe ja den Fust, den Ivo-Chef gestern auch gefragt
ob diese Wahl in Sonneberg schädlich sein
könnte für den Standort Deutschland
er meinte, naja, erstmal
ist es ein regionales Thema
das ist jetzt erstmal noch nicht so schädlich
aber wenn, sozusagen, wenn
immer mehr Schlag zu eines drüber gibt
dass Parteien mit fremden Feindlichen
Tendenzen sich durchsetzen, dann wird
das Fachkräfte eher abschrecken
und in so einem AfD-Land wie Sachsen-Anhalt
kann das natürlich dann eben schon auch
ein Problem werden
aber für uns den Townschweig und Pendels drüber
die richtigen Leute bekommen
die dann eben auf
auf deine Migrationsausendigen
der Grund haben
und dann braucht man
natürlich dann schon auch eine Willkommenskultur
dafür auch um
Fachkräfte international
ich kenne Magdeburg nicht gut genug
die haben ein schönes Schloss, der Rest ist dann nicht
ganz so schön, ich weiß ich sehe nur mal
die Immobilienpreise und die sind wahnsinnig gefallen
in diesem Bundesland und die fallen weiter
und insofern denke ich mir, da muss
noch was tun und vielleicht wäre das
so eine Initialzöhnung
wenn ich dann sehe, das Bundesland
das heißt übrigens, das Land der Frühaufsteher war früher mal
das heißt jetzt, oh wie ist das, irgendwas mit Hashtag
vorne
wir haben früher mal einen Tassen
geschenkt bekommen von Magdeburg zur Kampagne

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

das Land der Freisicht noch die Morgennachrichten
bei N24 moderatoren
hast du dann die Tasse gehabt? Die Tasse
haben sie uns beiden Moderatoren
die Tasse des Land der Frühaufsteher
weil wir wurden quasi zum Ehren
Tina ernannt, mehr oder weniger
aber wir auch Frühaufsteher waren
Super, da würde ich sagen Glückwunsch
aber es heißt nicht mehr, ich würde mal gucken wie das jetzt heißt
ich glaube das heißt jetzt anders
ich sag es heißt, es ist auch hier mal drüber geschrieben
das heißt Hashtag
modern denken
Passend zu der Cheffabrik
Das sind sie auch, da würdest du
das Motto
würdest du umsetzen und dann kommen wir da einfach mal
ich finde die 9 Milliarden, das sollte man
nicht gegen, ich bin nicht so weit
in der Regel dazu, du kriegst sie nie wieder weg
du hast den Markt verzeiht
aber um mal eine Initialzündung
für dieses geschundene Bundesland hinzu
Das ist natürlich international
alle zahlen so Pension
wir müssen halt besonders viel zahlen
weil wir besonders schlechtem Standort haben, ganz einfach
macht den Standort besser
das heißt ja nicht, dass ich nicht trotzdem noch
Kohle ausgeben würde für andere
Aber die Erkenntnis, Schulden
machen für Investition
Ja, das habe ich schon immer gesagt
Das Problem ist ja, dass die Politiker in der Regel
die Souveränzonen hat ja den Nachteil
dass du als sehr langfristig
den Erfolg hast
deswegen wirst du lieber
wenn du jemanden zur Wahl kriegen willst
wirst du ja lieber den Leuten sofort die Kohle geben
was sagen, du kriegst Rente mit
59 oder so, das ist das einfache

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

das kriegen die Leute sofort mit und wählen dich dann
deswegen ist es
wir haben die Welt umrundet
wir haben auch nicht im Wetter gemacht
wir müssen nicht so vielleicht da mal Intel
wollen wir eine Intel-Wette machen
Intel war glaube auch eine meiner Ideen
2023
hatte ich auch schon im Jahr zuvor
da lief sie nicht so gut, ich kann mal gucken
wo sie jetzt steht, wie weit sie schon gelaufen ist
ob die
Intel in diesem Jahr gelaufen
plus 26%
das ist okay
was wollen wir für eine Wette machen
gegen irgendwas gegen den
gegen den MSCI Welt
oder gegen den S&P 500
gegen den Chipindex
gegen den Socks
da gibt es doch viel geilere Chip-Werte
also das Intel sich zum geilsten Chip-Wert aufsteigt
dann lass es doch lieber gegen Intel
gegen Infineon
wobei die kriegen ja auch noch Subvention
Intel gegen Infineon, machen wir das
machen wir das
ab jetzt Intel gegen Infineon haben wir noch eine Wette gemacht
haben wir eine Wette
zwar nicht aus sehr großer Überzeugung
von meiner Seite aber
ich glaube Infineon würde ich durch
aber die kriegen ja auch
die machen Dresden eine Chip-Werte
Dresden und dann gibt es ja noch
Wolfspeed in Saarland
das ist ja auch fast Osten
also von den
ökonomischen Zahlen
sind sie mit in den Ostländern dabei
das stimmt
ich war übrigens aber auch in dem Plauen

tatsächlich
Föchtland
die sprechen komisch aus diesem Bike
ich habe meine Frau gesagt
wir sprechen hier
kein Versuch nicht hier
den Dialekt nach
ich habe nicht dran gehalten
kannst du auch eine Bände wieder raus
wunderbar was habt ihr gemacht in Plauen den
Geburtstag von Bekannten
eins noch
weil ich habe ja auch
viele Aktien hier aus dem Erzgebirge
du bist hingefahren hast du mal guckt
am Werkdorke rüttelt
bis ins Erzgebirge bin ich nicht vorgedrungen
Zinnwald
und nein ich wollte bloß
darauf hinweisen das Focus Money
hat tatsächlich meine First Tin
Zinn in Sachsen
Aktie auch entdeckt
die ich schon mal hier als Idee genannt habe
woher festgestellt haben das es einen
unheimlichen Spread gibt
aber haben die auch neulich letzte Woche
im Heft
als die Wette der Woche sogar vorgestellt
Wette der Woche
weil Anfang Juni wurde der Antrag
für das Tellerhäuser Zinnprojekt
eingereicht
53.000 Tonnen Zinn
liegen dort
muss man das bloß noch rausholen
First Tin aber gelaufen ist die Aktie
auch nicht nach Focus Money
der hat ein bisschen kleinen Sprung gemacht
ganz klein aber ist ein wenig
kleiner Wert also mit hohen
Spread den darf man wirklich nur
sehr sehr limitiert

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

ist das hier PLC Bruder?
PLC genau First Tin
übrigens erst damals nach der Idee
mir mal ins depot geht
was ich auch nicht wusste
ist von einem
Thomas Bünger
war früher schon bei
Aurobis
ein Vorstandsmitglied
und der macht jetzt hier
versucht jetzt hier Zinn
aus dem Erzgebirge aus dem Boden zu holen
ok
na dann
wir haben noch mit dabei
jetzt schauen wir die Welt
in Deutschland
vor allem
umrundet und nächste Woche bringen wir Bücher mit
komm wo ist auch noch ein Buch
keine neuen
aber die Leute lieben Bücher
aber kein Buchspezial
nein
einfach mal ein paar Ideen zum lesen
machen wir als Thema
wir haben auch schon früher mal ein Buchspezial
ok wir bringen ein paar mit
dieses Buch
und nächste Woche
dann mach ich wieder den Marcel Reichernitz
ja
so
alle die ich nicht erwarten kann
ich seh schon leise
machen wir den Marcel
machen wir noch einmal
nur die älteren
können sie noch erinnern
an seine letzte Stunde
ich sage wie immer
tschüss

[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Deutschlands Abstieg - Retten Intel-Milliarden unseren Wohlstand?

wir bleiben Bulle
und Schäpitz